

**Der Rat****C/58/2****Achtundfünfzigste ordentliche Tagung  
Genf, 25. Oktober 2024****Original:** Englisch  
**Datum:** 22. August 2024

---

**UPOV-ERGEBNISBEWERTUNGSBERICHT 2022-2023***Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der UPOV-Ergebnisbewertungsbericht (UPR) 2022-2023 wurde gemäß den Regeln 2.14 und 2.14*bis* der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen erstellt und berichtet über die Ergebnisse gemäß den im Programm und Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2022-2023 festgelegten Kriterien (Dokument C/55/4 Rev.).

*2. Der Rat wird ersucht, den UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022-2023 zur Kenntnis zu nehmen.*

[UPOV-Ergebnisbewertungsbericht (UPR) 2022-2023 folgt]



## UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022-2023

# INHALT

<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> .....	<b>3</b>
Finanzüberblick .....	3
Allgemeine Sortenschutzpolitik (Unterprogramm UV.1) .....	3
Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.2) .....	5
Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.3) .....	7
Externe Beziehungen (Unterprogramm UV.4).....	8
<b>I. FINANZ- UND ERGEBNISÜBERSICHT</b> .....	<b>10</b>
<b>II. ERGEBNISBEWERTUNG DES PROGRAMMS</b> .....	<b>18</b>
UNTERPROGRAMM UV.1: Allgemeine Sortenschutzpolitik .....	18
UNTERPROGRAMM UV.2: Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems.....	22
UNTERPROGRAMM UV.3: Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems.....	25
UNTERPROGRAMM UV.4: Externe Beziehungen .....	31
<b>III. ANLAGEN</b> .....	<b>35</b>
ANLAGE I     Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder) .....	35
ANLAGE II     Betriebsmittelfonds und Beiträge .....	37
ANLAGE III    Stand in Bezug auf die UPOV .....	41
ANLAGE IV    Verbandsmitglieder .....	43
ANLAGE V     Liste von Tätigkeiten in den Jahren 2022-2023 .....	44
<b>IV. ANHANG</b> .....	<b>45</b>
AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN .....	45

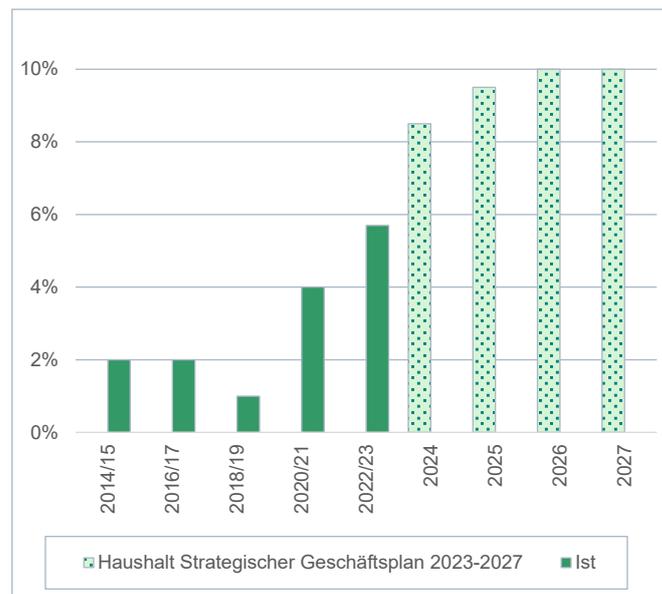
# ZUSAMMENFASSUNG

## Finanzüberblick

Für die Rechnungsperiode 2022/23 beliefen sich die Gesamteinnahmen (vor IPSAS-Anpassungen) auf 7,6 Millionen Schweizer Franken, und die Gesamtausgaben auf 7,4 Millionen Schweizer Franken, woraus sich für 2022/2023 ein Haushaltsüberschuss von 0,2 Millionen Schweizer Franken ergibt.

Einnahmen aus anderen Quellen als Beitragseinheiten beliefen sich auf 5,7 Prozent der Gesamteinnahmen im Jahr 2003. Dies steht im Einklang mit dem Ziel des Strategischen Geschäftsplans (SBP) für den Zeitraum 2023-2027, diese Einnahmen bis 2027 auf 10 Prozent der Gesamteinnahmen zu steigern.

Abbildung 1. Einnahmen aus anderen Quellen als Beitragseinheiten



## Allgemeine Sortenschutzpolitik (Unterprogramm UV.1)

### Wachstum des UPOV-Systems

Die Anzahl der Anträge auf Sortenschutz stieg von 25.133 im Jahr 2021 auf 27.187 im Jahr 2022 (Anstieg um 8,2 Prozent).

Die Anzahl der erteilten Schutztitel sank von 15.082 im Jahr 2021 auf 14.860 im Jahr 2022 (Rückgang um 1,5 Prozent), was auf einen Rückgang der Anzahl der erteilten Schutztitel an Ansässige um 1,0 Prozent (10.257 im Jahr 2022; 10.365 im Jahr 2021) und einen Rückgang der erteilten Sortenschutzrechte an Nichtansässige um 2,4 Prozent (4.603 im Jahr 2022; 4.717 im Jahr 2021) zurückzuführen ist.

Ende 2022 wurden insgesamt 161.232 in Kraft befindliche Schutztitel verzeichnet, was gegenüber 2021 (154.105) einem Anstieg von 4,6 Prozent entspricht.

Die folgenden Diagramme zeigen Trends bei den seit 2012 eingereichten Anträgen und erteilten Schutztiteln. Informationen über die Anträge nach Regionen sowie Anträge und Schutztitel nach Pflanzentyp werden ebenfalls bereitgestellt.

Abbildung 2. Gesamtanzahl eingereicherter Anträge, erteilter Schutztitel und in Kraft befindlicher Schutztitel<sup>1</sup>

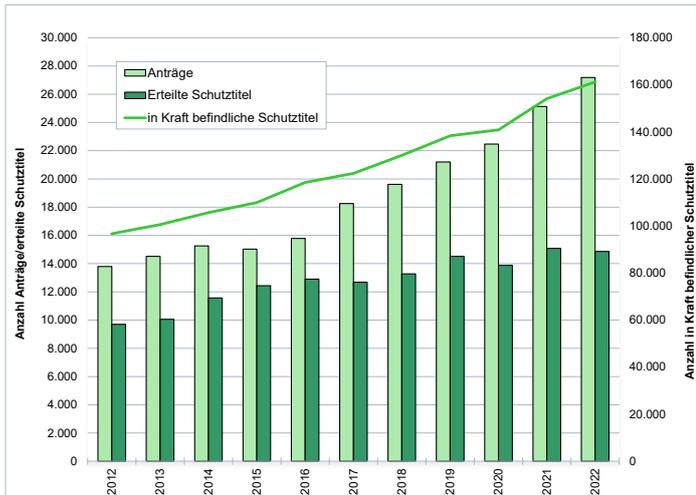


Abbildung 3: Anträge auf Erteilung von Züchterrechten – nach Regionen<sup>1</sup>

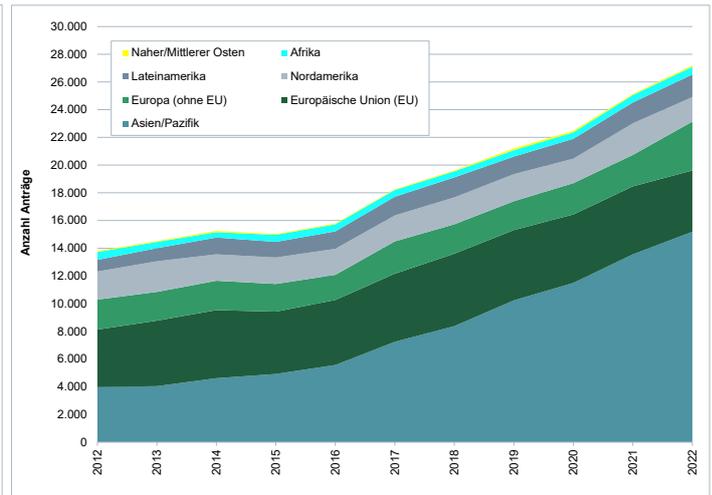


Abbildung 4. Anträge auf Erteilung von Züchterrechten nach Ansässigen/Nichtansässigen<sup>1</sup>

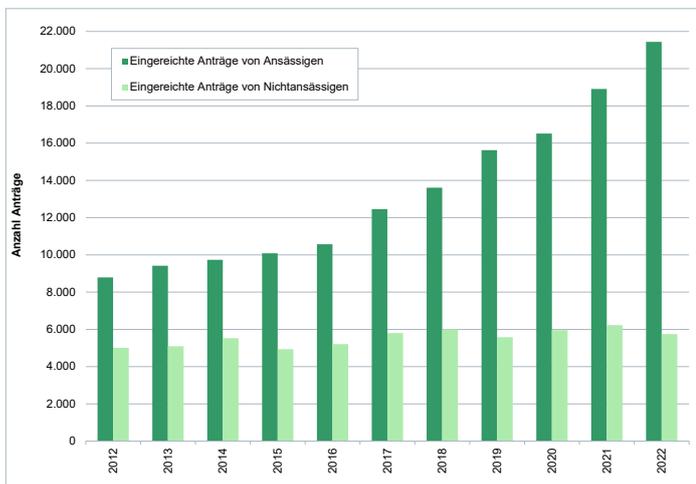
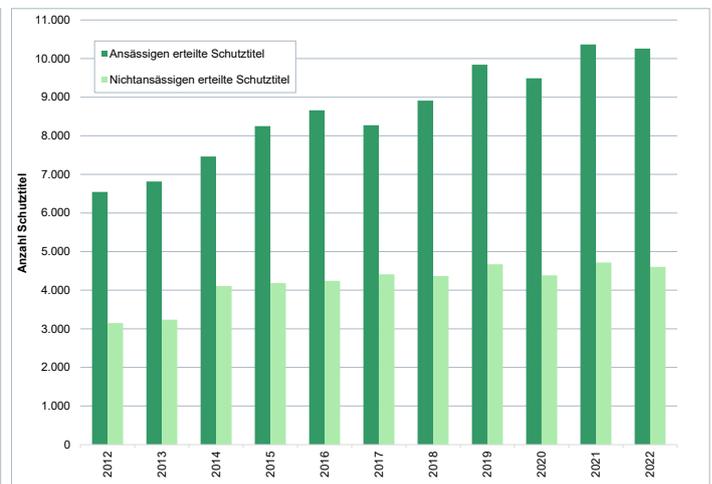


Abbildung 5. Erteilte Züchterrechtstitel nach Ansässigen/Nichtansässigen<sup>1</sup>



Eingereichte Anträge nach Pflanzentyp<sup>2</sup>

Jahr	Pflanzentyp				
	Landwirtschaftliche Arten	Forstliche Baumarten	Obstbäume	Zierarten	Gemüse
2013	25%	1.0%	12%	49%	11%
2023	37%	0.7%	10%	34%	19%

Erteilte Schutztitel nach Pflanzentyp<sup>2</sup>

Jahr	Pflanzentyp				
	Landwirtschaftliche Arten	Forstliche Baumarten	Obstbäume	Zierarten	Gemüse
2013	34%	0.7%	10%	42%	13%
2023	39%	0.5%	8%	35%	17%

## Strategischer Geschäftsplan

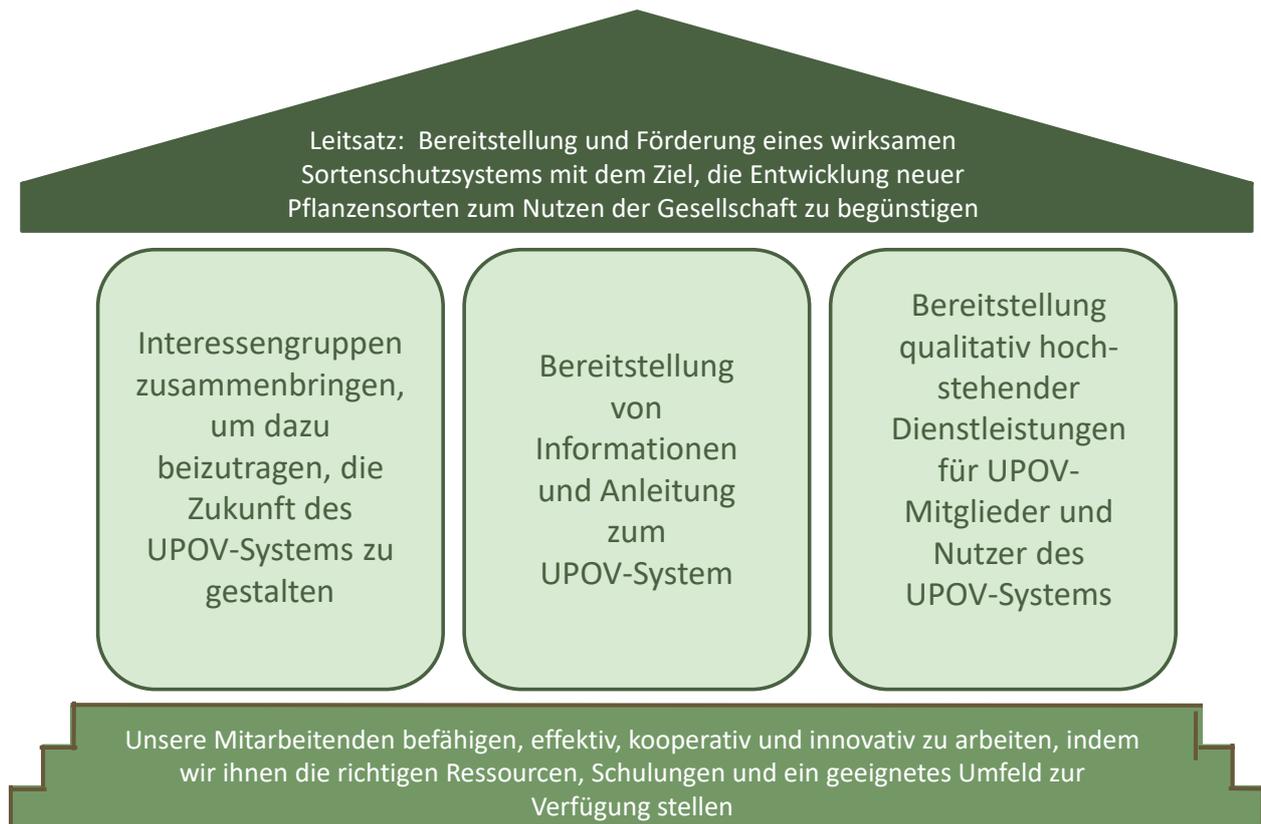
Im Strategischen Geschäftsplan (SBP) für den Zeitraum 2023-2027, der vom Rat im Jahr 2022 angenommen wurde, war das Wachstum des UPOV-Systems ein wichtiger Aspekt.

Das Strategiehaus im Strategischen Geschäftsplan (SBP) stellt die Mission, die strategischen Säulen und das Fundament der UPOV dar und bietet einen Rahmen, um auf die Notwendigkeit eines wirksamen Sortenschutzsystems zu reagieren, das die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft fördern wird.

Das Strategiehaus beruht auf einer kontinuierlichen Verbesserung, indem es auf den Stärken der UPOV aufbaut und gleichzeitig einen künftigen Kurs mit neuen Schwerpunkten für die Erbringung von Dienstleistungen für Verbandsmitglieder und Nutzer des UPOV-Systems festlegt.

<sup>1</sup> Quelle: Dokument C/57/7 „Sortenschutzstatistik für den Zeitraum 2018 -2022“.

<sup>2</sup> Quelle: PLUTO-Datenbank.



## Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.2)

### Dienstleistungen für Verbandsmitglieder und Nutzer des UPOV-Systems

[UPOV e-PVP](#) wurde am 28. September 2023 lanciert. Vietnam konnte als erstes Verbandsmitglied an UPOV e-PVP teilnehmen und das Gesamtpaket der Komponenten verwenden.

UPOV e-PVP stellt die folgenden Komponenten zur Verfügung, um die Verbandsmitglieder bei der Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems zu unterstützen:

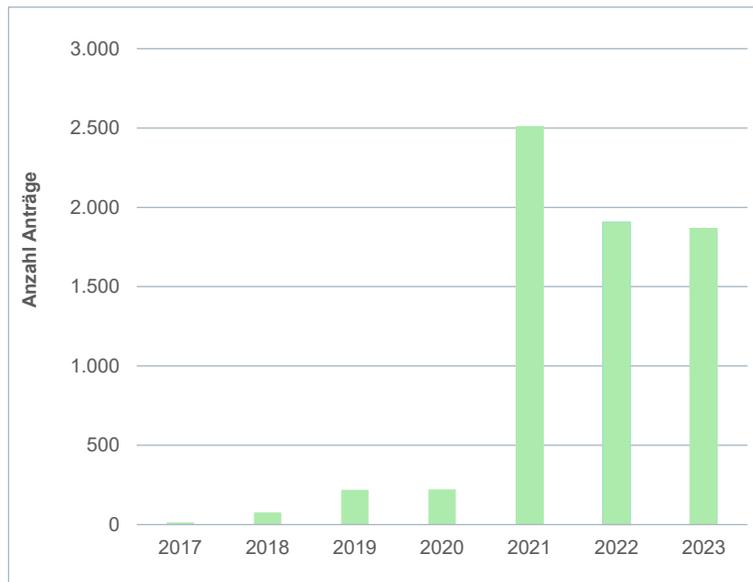
- [UPOV PRISMA](#): Online-Instrument zur Unterstützung der Einreichung von Sortenschutzanträgen bei den Sortenschutzämtern
- UPOV e-PVP-Modul zur elektronischen Sortenschutzverwaltung: Digitalisiertes System für Sortenschutzämter zur Verwaltung von Anträgen auf und Erteilung von Züchterrechten, zur Kommunikation mit Antragstellern und Inhabern, zur Veröffentlichung von Informationen und zur Übertragung von Daten an die PLUTO-Datenbank
- UPOV e-PVP-Modul zum Austausch von DUS-Berichten: Plattform für Sortenschutzämter zum Austausch von DUS-Berichten
- [PLUTO-Datenbank](#): Informationen über Pflanzensorten

UPOV e-PVP stellt im Weiteren die Grundlage für Kooperationsplattformen der UPOV-Mitglieder zur Zusammenarbeit bei der Verwaltung und Prüfung von Anträgen bereit.

Der Rat begrüßte im Jahr 2023 die Absichtserklärungen von Ghana, UPOV e-PVP beizutreten, sowie von Kanada und dem Gemeinschaftlichen Sortenamtsamt (CPVO) der Europäischen Union und der Niederlande (Königreich), dem UPOV e-PVP-Modul zum Austausch von DUS-Berichten beizutreten.

Ende 2023 wirkten 36 Verbandsmitglieder, die 75 Staaten abdecken, an UPOV PRISMA mit, und die Verwendung von UPOV PRISMA verzeichnete ein globales Wachstum seit der Einführung im Jahr 2017 (vergleiche Abbildung 6 unten).

Abbildung 6. Anzahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge



## Anleitung und Informationsmaterialien

Im Jahr 2023 nahm der Rat überarbeitete Fassungen der folgenden Dokumente an:

UPOV/EXN/DEN	Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen
UPOV/EXN/EDV	Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
TGP/7	Erstellung von Prüfungsrichtlinien
TGP/12	Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen
TGP/14	Glossar der in UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe
UPOV/INF/16	Austauschbare Software
UPOV/INF/22	Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung
UPOV/INF/23	UPOV-Code-System

### *Annahme neuer Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten*

Im Jahr 2019 führten die Ergebnisse des Seminars über die Auswirkungen der Politik bezüglich der im wesentlichen abgeleiteten Sorten auf die Züchtungsstrategien im Jahr 2019 zu einem erhöhten Bewusstsein darüber, dass die Entwicklung der Pflanzenzüchtungstechniken neue Gelegenheiten/Anreize für die Entwicklung vorwiegend abgeleiteter Sorten aus Ursprungssorten geschaffen hat, die schneller und günstiger sind, und dass es von Bedeutung ist, dass die UPOV-Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten darauf ausgerichtet ist, den Nutzen für die Gesellschaft auf ein Höchstmaß zu steigern, indem der Fortschritt bei der Züchtung auf ein Höchstmaß gesteigert wird. Nachdem die Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/EDV/2 im Jahr 2019 begonnen hatte, nahm der Rat nach mehreren Tagungen des CAJ und des Beratenden Ausschusses sowie Sitzungen der beiden Arbeitsgruppen im Jahr 2023 die neue Anleitung an (Dokument UPOV/EXN/EDV/3). Der Rat vereinbarte, dass „Aktualisierungen der Verbandsmitglieder und Beobachter im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konzepts der im wesentlichen abgeleiteten Sorten“ als ständiger Tagesordnungspunkt des CAJ hinzugefügt wird.

### *Entwicklungen bei der technischen Arbeit*

Die Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) hat sich mit der Zeit weiterentwickelt, wie in den Abbildungen 7 und 8 dargelegt. Die Anzahl neuer erstellter Prüfungsrichtlinien und TGP-Dokumente verringert sich fortschreitend. Es ist unwahrscheinlich, dass die Annahme neuer Prüfungsrichtlinien die Anzahl der Sortenschutzanträge, für die es Prüfungsrichtlinien gibt, wesentlich erhöhen wird. Die Arbeit konzentriert sich zunehmend auf die Überarbeitung eines oder weniger Merkmale in bestehenden Prüfungsrichtlinien.

Im Jahr 2023 konzentrierte sich die Arbeit des Technischen Ausschusses und seiner Technischen Arbeitsgruppen (TWP) auf Optionen zur Verbesserung der für die Sortenprüfung geleisteten Unterstützung auf der Grundlage der derzeitigen Vereinbarungen für TWP. Es ging insbesondere um die Frage, wie die Bedürfnisse der Verbandsmitglieder und Beobachter in Bezug auf die von der UPOV bereitgestellte technische

Anleitung berücksichtigt werden können. Der Technische Ausschuss vereinbarte eine Reihe von Empfehlungen zur Effizienzsteigerung der Arbeit, insbesondere im Hinblick auf eine verstärkte Zusammenarbeit als grundlegenden Vorteil der UPOV-Mitgliedschaft. Die Empfehlungen zu den Prüfungsrichtlinien umfassen die Entwicklung von Optionen zur Verbesserung der Struktur der Prüfungsrichtlinien, das Online-Instrument für die Erstellung von Prüfungsrichtlinien (webbasierte TG-Vorlage), die maschinelle Übersetzung und die Erstellung nationaler Prüfungsrichtlinien.

Abbildung 7. Anzahl in den TWP erörtere Prüfungsrichtlinien

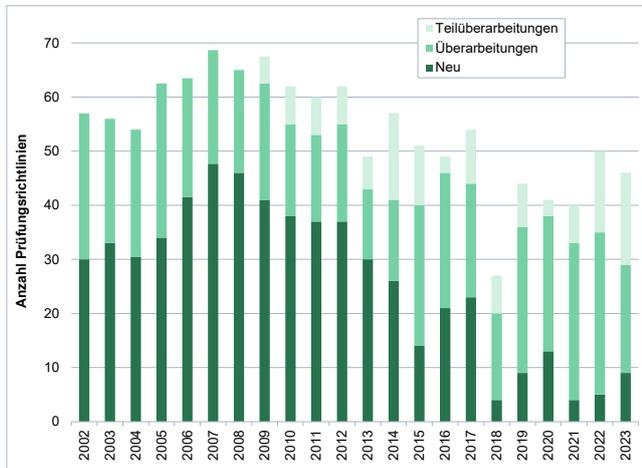
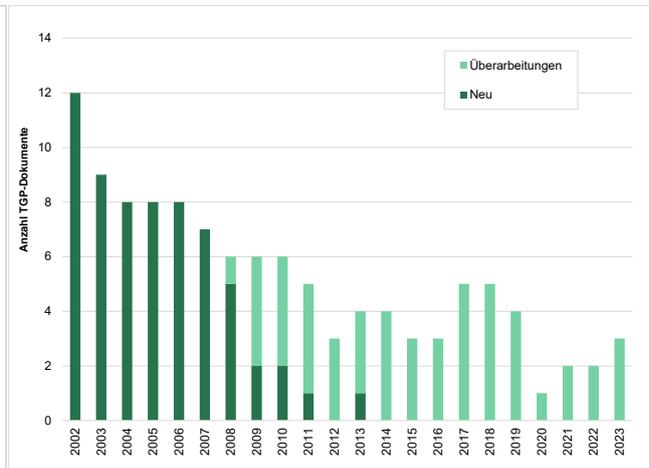


Abbildung 8. Anzahl in den TWP erörtere TGP-Dokumente



## Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.3)

### Verbesserte Sensibilisierung

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt auf Digitalisierungsdiensten zur Umsetzung des Systems durch UPOV-Mitglieder und auf der Frage, wie wichtige Interessengruppen besser in die UPOV-Mitgliedschaft integriert werden können: Programm zur Ausbildung für Ausbilder der UPOV sowie Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern über die Rolle des Sortenschutzes bei der Ausarbeitung nationaler Entwicklungsziele.

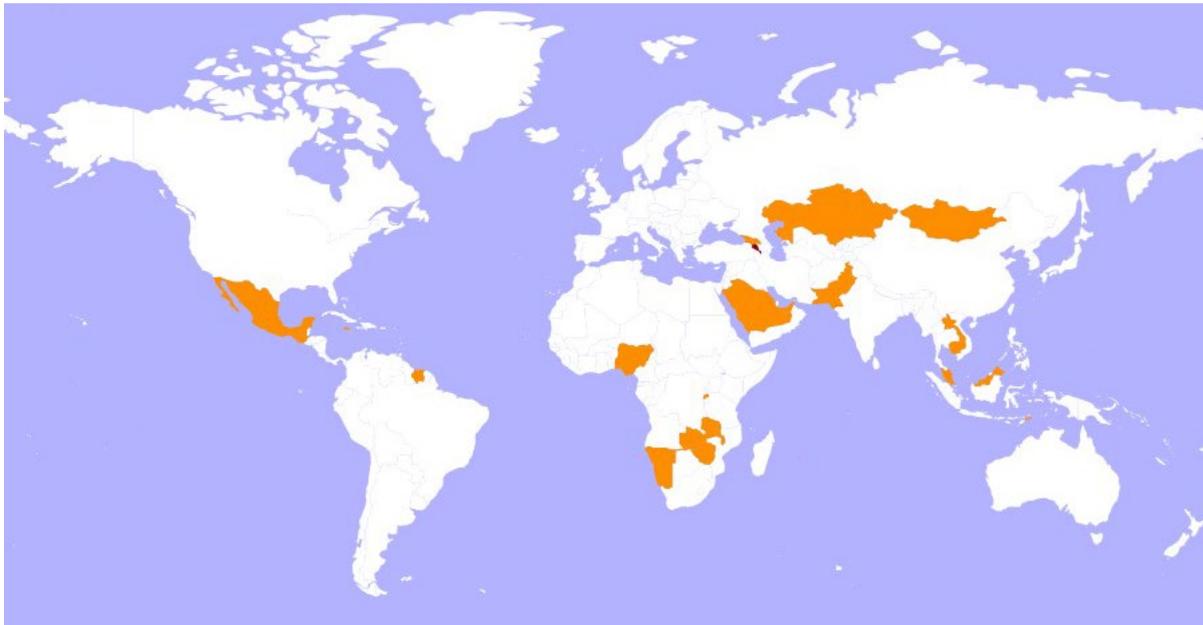
### UPOV-Sortenschutz-Zertifikat

Der Verband billigte den Umsetzungsplan für das „Internationale Sortenschutzzertifikat der UPOV“ („UPOV-Sortenschutzzertifikat“). Das UPOV-Sortenschutzzertifikat würde an Lernende vergeben, die im Rahmen ihrer Teilnahme an UPOV-anerkannten Lehrgängen und/oder Schulungsmaßnahmen über das UPOV-Übereinkommen und die Anleitung, den Betrieb eines Sortenschutzamtes und die Prüfung von Anträgen, einschließlich der DUS-Prüfung, die erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erreicht haben.

### Ausarbeitung von Rechtsvorschriften

Im Jahr 2023 stieg die Anzahl von Nicht-Verbandsmitgliedern, die um Beratung in Rechtsangelegenheiten ersuchten, von 12 (2022) auf 24. Die Anzahl Verbandsmitglieder, die um eine solche Unterstützung suchten, blieb unverändert bei 2. Wie im Jahr 2022 wurde auch 2023 eine Arbeitstagung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften gemäß dem UPOV-Übereinkommen mit Teilnehmern aus 20 Ländern abgehalten.

Staaten und Organisationen, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften für Sortenschutz in den Jahren 2022-2023 mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen, und Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum Verband eingeleitet haben



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinsfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

- Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben
- Staaten und Organisationen, die das Verbandsbüro um Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz ersuchten

## Externe Beziehungen (Unterprogramm UV.4)

### FAQ zu dem CBD, dem ITPGRFA und der UPOV

Im Zusammenhang mit der besseren Erläuterung der Rolle der UPOV in anderen internationalen Foren billigte der Rat im Jahr 2023 die folgende FAQ Komplementarität zwischen dem UPOV-Übereinkommen und dem internationalen Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) (vergleiche <https://www.upov.int/about/de/faq.html>).

### Seminar über Pflanzenzüchtungstechniken

Das „Seminar über die Interaktion zwischen Sortenschutz und dem Einsatz von Pflanzenzüchtungstechniken“ wurde am 22. März 2023 in hybrider Form abgehalten und von 312 Teilnehmern besucht. Das Video und die Präsentationen sind auf der UPOV-Website verfügbar, ebenso wie die Protokolle in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Das Seminar spielte eine Schlüsselrolle bei der Sensibilisierung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Annahme einer neuen Anleitung für im wesentlichen abgeleitete Sorten im Oktober 2023 (Dokument UPOV/EXN/EDV/3).

### Neue Videos

Das folgende Video wurde am 9. Januar 2023 in Englisch mit englischen, französischen und spanischen Untertiteln veröffentlicht:

- *Vielfalt von Tomatensorten*: Wie Pflanzenzüchtung die Vielfalt von Tomatensorten gesteigert hat

Am 18. August 2023 wurden vier neue Videos über die Vorteile des Sortenschutzes in Vietnam veröffentlicht:

- *Landwirte-Züchter in Vietnam*: Reis- und Longan-Züchter nutzen den Sortenschutz zur Unterstützung ihrer Züchtungsarbeit und erzielen damit Vorteile für die lokalen Landwirte und die vietnamesische Wirtschaft
- *Entwicklung der Blumenindustrie in Vietnam*: Blumenzüchter profitieren von einer größeren Auswahl an Sorten und technischer Unterstützung als Ergebnis des Sortenschutzes in Vietnam
- *Transformation des Saatgutsektors in Vietnam*: Die Entwicklung des Saatgutsektors nach dem Beitritt zur UPOV verschafft den Landwirten einen besseren Zugang zu hochwertigem Saatgut
- *Die Rolle des Sortenschutzes bei der Unterstützung der nationalen Agrarpolitik in Vietnam*: Wie der Sortenschutz die nationale Landwirtschaftspolitik in Vietnam unterstützt

Die Rolle und der Einfluss der UPOV müssen innerhalb und außerhalb der UPOV-Gemeinschaft bekannt sein und verstanden werden

### Video 1 Landwirte-Züchter



Wie Landwirte den Sortenschutz zum Schutz ihrer eigenen neuen Sorten nutzen können

### Video 2 Blumensektor



Wie Da Lat zum Zentrum des Gartenbausektors wurde

### Video 3 Transformation des Saatgutsektors



Entwicklung der Saatgutindustrie nach dem Beitritt zur UPOV

### Video 4 Nationale Agrarpolitik



What is the impact of PVP on the economy in Viet Nam?  
Die Rolle des Sortenschutzes in der Agrarpolitik

Alle Videos sind verfügbar unter: [https://www.upov.int/about/de/benefits\\_upov\\_system.html](https://www.upov.int/about/de/benefits_upov_system.html)

# I. FINANZ- UND ERGEBNISÜBERSICHT

## Wichtigste Kennzahlen

Das Gesamthaushaltsergebnis für die UPOV sowie der Reserve- und Betriebsmittelfonds (RWCF) für die Rechnungsperiode 2022/23 sind in der nachstehenden Tabelle 1 aufgeführt. Die Gesamteinnahmen (vor IPSAS-Anpassungen) beliefen sich auf 7,6 Millionen Schweizer Franken und die Gesamtausgaben auf 7,4 Millionen Schweizer Franken, woraus sich für die Jahre 2022/23 ein Haushaltsüberschuss von 0,2 Millionen Schweizer Franken ergibt.

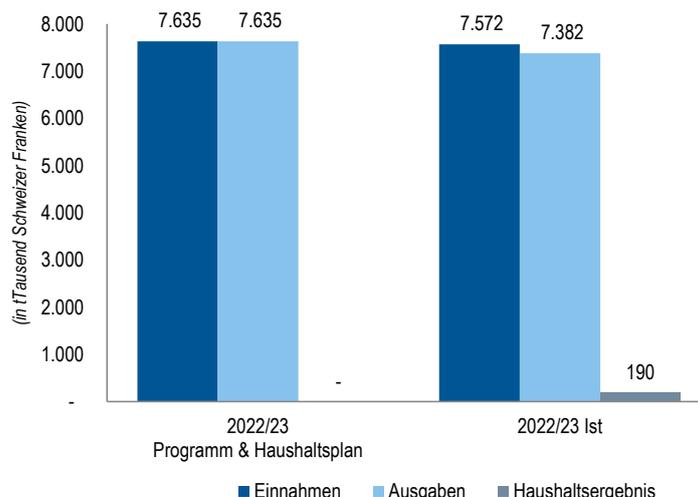
Ende 2023 belief sich der Reserve- und Betriebsmittelfonds insgesamt auf -55.011 Schweizer Franken, was 867.442 Schweizer Franken im Reservefonds, 578.345 Schweizer Franken im Betriebsmittelfonds und versicherungsmathematische Verluste durch Nettovermögen von 1.500.799 Schweizer Franken umfasst.

**Tabelle 1. Wichtigste Kennzahlen 2022/23<sup>3</sup>**  
(in Tausend Schweizer Franken)

Wichtigste Kennzahlen	2022/23 Programm & Haushaltsplan	2022/23 Ist	2022/23 Ist im Vergleich zu Programm und Haushaltsplan
Einnahmen	7.635	7.572	99%
Ausgaben	7.635	7.382	97%
<b>Haushaltsergebnis</b>	-	<b>190</b>	<b>k.A.</b>
IPSAS-Anpassungen an den ordentlichen Haushaltseinnahmen		-	
IPSAS-Anpassungen an den ordentlichen Haushaltsausgaben		(116)	
<b>Überschuss / (Defizit)</b>		<b>74</b>	
<b>Reserve- und Betriebsmittelfonds (RWCF)</b>			
Reservefonds		867	
Betriebsmittelfonds		578	
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) durch Nettovermögen		(1.501)	
<b>Reserve- und -Betriebsmittelfonds insgesamt am Ende der Periode</b>		<b>(55)</b>	

<sup>3</sup> Anmerkung: Bedingt durch Rundungen gehen die Zahlenwerte in den Tabellen innerhalb des gesamten Dokuments möglicherweise nicht ganz auf.

**Graphik 1. Einnahmen, Ausgaben und Haushaltsergebnis 2022/23**  
(in Tausend Schweizer Franken)



Die tatsächlichen Einnahmen beliefen sich in den Jahren 2022/23 auf 7,6 Millionen Schweizer Franken und entsprachen damit der Zweijahresschätzung. Vergleiche nachstehende Tabelle 2.

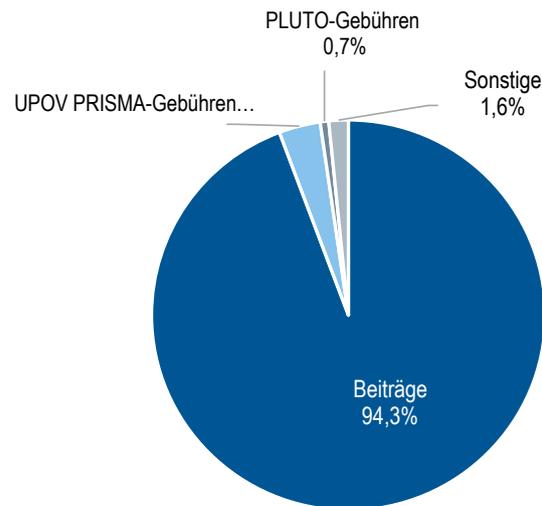
Die Einnahmen aus Beiträgen sind auch weiterhin die größte Einzeleinnahmequelle und entsprechen 94,3 Prozent der Gesamteinnahmen. Der Anstieg der Einnahmen aus Beiträgen ist auf neue Beiträge von Ghana und St. Vincent und die Grenadinen (je 0,2 Einheiten) sowie auf höhere Einnahmen aus Gebühren für UPOV PRISMA (17 Prozent über der Zweijahresschätzung) zurückzuführen. Diese höheren Einnahmen wurden teilweise durch geringere PLUTO-Gebühren von Premium-Nutzern (verzögerte Einführung der neuen Version), niedrigere Einnahmen auf mit Treuhandgeldern verbundenen Programmunterstützungskosten sowie Devisenverluste kompensiert.

**Tabelle 2. Einnahmen in den Jahren 2022/23**  
(in Tausend Schweizer Franken)

Einnahmen	2022/23 Schätzungen	2022/23 Ist	2022/23 Ist im Vergleich zu Schätzungen
Beiträge (Einheiten)	7,129	7,140	100%
PRISMA-Gebühren	219	256	117%
PLUTO-Gebühren	113	51	45%
Treuhandgelder - Programmunterstützungskosten	125	119	95%
Gebühren für Fernlehrgänge	49	50	102%
Sonstiges <sup>1</sup>	-	(44)	k.A.
<b>Gesamt</b>	<b>7.635</b>	<b>7.572</b>	<b>99%</b>

<sup>1</sup>Sonstige Einnahmen spiegeln hauptsächlich nicht realisierte Devisengewinne/(-verluste) bedingt durch den Neubewertungsprozess der Konten für Zahlungsmittel und sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (andere Währungen als Schweizer Franken) wider.

**Graphik 2. Anteil der Einnahmen nach Quelle in den Jahren 2022/2023**



## Ausgaben

Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich in den Jahren 2022/23 auf 7,4 Millionen Schweizer Franken, d. h. 0,3 Millionen Schweizer Franken oder 3 Prozent weniger als im Programm und Haushaltsplan veranschlagt. Diese sind in Tabelle 3 und nach Unterprogrammen in Tabelle 4 und Tabelle 5 dargestellt.

**Tabelle 3. Haushaltsplan gegenüber Ausgaben nach Kostenkategorie in den Jahren 2022/23**  
(in Tausend Schweizer Franken)

Kostenkategorie	2022/23 Programm & Haushaltsplan	2022/23 Ist	2022/23 Ist im Vergleich zu P&H
<b>Personalkosten</b>			
Posten	4.792	4.302	90%
Bedienstete auf Zeit	526	324	61%
Sonstige Personalkosten	-	-	-
<b>Insgesamt, Personalkosten</b>	<b>5.319</b>	<b>4.626</b>	<b>87%</b>
<b>Nichtpersonalkosten</b>			
<b>Praktika und Stipendien</b>			
Praktika	5	-	-
Stipendien	65	-	-
<i>Zwischensumme, Praktika und Stipendien</i>	<b>70</b>	-	-
<b>Reisen, Ausbildung und Zuschüsse</b>			
Dienstreisen	349	99	28%
Reisen Dritter	12	-	-
<i>Zwischensumme, Reisen</i>	<b>361</b>	<b>99</b>	<b>27%</b>
<b>Vertraglich vereinbarte Dienste</b>			
Konferenzen	180	264	147%
Veröffentlichungen	-	-	-
Einzelvertraglich vereinbarte Dienstleistungen	5	114	+100%
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	405	1.009	+100%
<i>Zwischensumme, Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen</i>	<b>590</b>	<b>1.388</b>	<b>+100%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<i>Zwischensumme, Betriebsaufwand</i>	<b>1.285</b>	<b>1.267</b>	<b>99%</b>
<b>Gerät und Bürobedarf</b>			
Mobiliar und Gerät	5	-	-
Bürobedarf und Material	5	3	54%
<i>Zwischensumme, Betriebsausstattung und Bürobedarf</i>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>27%</b>
<b>Insgesamt, Nichtpersonalkosten</b>	<b>2.316</b>	<b>2.756</b>	<b>119%</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>7.635</b>	<b>7.382</b>	<b>97%</b>

## Personalkosten

Insgesamt beliefen sich die Personalkosten in den Jahren 2022/23 auf 4,6 Millionen Schweizer Franken, d. h. 0,7 Millionen Schweizer Franken oder 13 Prozent weniger als im Programm und Haushaltsplan veranschlagt. Die niedrigeren Personalausgaben waren in erster Linie auf Einsparungen in Zusammenhang mit zwei freien Stellen und drei unbesetzten befristeten Stellen (Verzögerung bei den Einstellungen) sowie auf geringere als die budgetierten Ausgaben für Studienbeihilfen zurückzuführen.

## Nichtpersonalkosten

Insgesamt beliefen sich die Nichtpersonalkosten in den Jahren 2022/23 auf 2,8 Millionen Schweizer Franken, d. h. 0,4 Millionen Schweizer Franken oder 19 Prozent weniger als im Programm und Haushaltsplan veranschlagt.

Es gab keine Ausgaben für Praktika und Stipendien, da ein potenzieller Stipendiat nicht nach Genf reisen konnte.

Die Ausgaben für Reisen, Schulungen und Stipendien machten in den Jahren 2022/23 nur 28 Prozent des Zweijahreshaushalts aus, nachdem die „neue Normalität“ eingeführt wurde, insbesondere der verstärkte Einsatz virtueller/hybrider Sitzungsformen, und die Reisekosten für UPOV-Personal für bestimmte Ausbildungen/Seminare von den Organisatoren übernommen wurden.

Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen:

*Konferenzen:* Die Ausgaben für Konferenzen lagen über dem Zweijahreshaushalt. Dies ist auf höhere Ausgaben für administrative Unterstützung und Dolmetscherdienste für zwei zusätzliche UPOV-Tagungen des Rates und des Beratenden Ausschusses, die informelle Tagung für Verbandsmitglieder betreffend das Verfahren für die Ernennung eines neuen Stellvertretenden Generalsekretärs, Tagungen des Ad-hoc-Unterausschusses betreffend die Ernennung eines neuen Stellvertretenden Generalsekretärs und Tagungen von zwei neuen Arbeitsgruppen (für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial) und Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerbliche Nutzung) zurückzuführen.

*Veröffentlichungen:* In den Jahren 2022/23 fielen keine Ausgaben für Veröffentlichungen an.

*Einzel vertraglich vereinbarte Dienstleistungen (ICS):* Bereitstellung von Anleitung und Unterstützung für das UPOV-System durch Sachverständige, hauptsächlich für technische Angelegenheiten (UPOV PVP) sowie für die Testautomatisierung von UPOV-Dienstleistungen.

*Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen (OCS):* Die Ausgaben für OCS waren wesentlich höher als im Zweijahreshaushalt veranschlagt. Dies war in erster Linie auf höhere Ausgaben zurückzuführen für: i) Entwicklung und Wartung der Komponenten von UPOV e-PVP (UPOV PRISMA, PLUTO, das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul, das UPOV e-PVP-Modul zum Austausch von DUS-Berichten) und TG-Mustervorlagen; und ii) administrative Unterstützung (Koordination von Veranstaltungen/Sitzungen, Rechtshilfe und Ausbildungsveranstaltungen).

Der Betriebsaufwand in den Jahren 2022/23 entsprach den veranschlagten Kosten.

Die Ausgaben für Gerät und Bürobedarf beliefen sich in den Jahren 2022/23 auf 2.720 Schweizer Franken.

**Tabelle 4. Haushaltsplan gegenüber Ausgaben nach Unterprogramm in den Jahren 2022/23**  
(in Tausend Schweizer Franken)

	2022/23 Programm & Haushaltsplan	2022/23 Ist	2022/23 Ist im Vergleich zu Programm und Haushaltsplan
UV.1 Allgemeine Sortenschutzpolitik	816	845	103%
UV.2 Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems	4.486	4.859	108%
UV.3 Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems	1.672	980	59%
UV.4 Externe Beziehungen	660	698	106%
<b>INSGESAMT</b>	<b>7.635</b>	<b>7.382</b>	<b>97%</b>

**Tabelle 5. Einzelheiten der Ausgaben nach Unterprogramm in den Jahren 2022/23**  
(in Tausend Schweizer Franken)

Kostenkategorie	Unterprogramme				Gesamt
	UV.1	UV.2	UV.3	UV.4	
<b>Personalkosten</b>					
Posten	724	2.291	832	455	4.302
Bediensteteaufzeit	-	324	-	-	324
Sonstige Personalkosten	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt Personalkosten</b>	<b>724</b>	<b>2.615</b>	<b>832</b>	<b>455</b>	<b>4.626</b>
<b>Nichtpersonalkosten</b>					
<b>Praktika und Stipendien</b>					
Praktika	-	-	-	-	-
Stipendien	-	-	-	-	-
<i>Zwischensumme, Praktika und Stipendien</i>	-	-	-	-	-
<b>Reisen, Ausbildung und Zuschüsse</b>					
Dienstreisen	-	22	6	71	99
Reisen Dritter	-	-	-	-	-
<i>Zwischensumme, Reisen</i>	-	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>71</b>	<b>99</b>
<b>Vertraglich vereinbarte Dienste</b>					
Konferenzen	106	124	-	34	264
Veröffentlichungen	-	-	-	-	-
Einzelvertraglich vereinbarte Dienstleistungen	6	97	11	-	114
Andere vertraglich vereinbarte Dienstleistungen	5	740	130	135	1.009
<i>Zwischensumme, Vertraglich vereinbarte Dienstleistungen</i>	<b>117</b>	<b>961</b>	<b>142</b>	<b>169</b>	<b>1.388</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
<i>Zwischensumme, Betriebsaufwand</i>	<b>3</b>	<b>1.259</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1.267</b>
<b>Gerät und Bürobedarf</b>					
Möbiliar und Gerät	-	-	-	-	-
Bürobedarf und Material	0	2	0	0	3
<i>Zwischensumme, Betriebsausstattung und Bürobedarf</i>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Insgesamt Nichtpersonalkosten</b>	<b>120</b>	<b>2.245</b>	<b>148</b>	<b>243</b>	<b>2.756</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>845</b>	<b>4.859</b>	<b>980</b>	<b>698</b>	<b>7.382</b>

Anmerkung: Die Nichtpersonalkosten für Bürobedarf und Material unter UV.1, UV.3 und UV.4 betragen 161 Schweizer Franken, 106 Schweizer Franken und 215 Schweizer Franken.

## Personal

Die Anzahl von Posten nach Kategorien ist nachstehend in Tabelle 6 dargestellt. Im Jahr 2023 gab es 11 besetzte Posten sowie zwei unbesetzte Posten von Bediensteten im höheren Dienst. Der Rat beschloss auf seiner fünfunddreißigsten außerordentlichen Tagung, die Stelle eines Direktors für globale Entwicklung und technische Angelegenheiten zu schaffen. Der Posten des Generalsekretärs ist in der Stellenanzahl enthalten, jedoch ohne Kosten, da der derzeitige Generaldirektor der WIPO jegliches Gehalt oder eine Zulage für seine Funktion als Generalsekretär der UPOV abgelehnt hat.

**Tabelle 6. Veranschlagte und tatsächliche Posten in den Jahren 2022/23**

Postenkategorie	2022/23 Veranschlagte Posten	2022/23 Tatsächliche Posten	Differenz
Direktoren	3	4	1
Höherer Dienst	6	2	(4)
Allgemeiner Dienst	4	5	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>(2)</b>

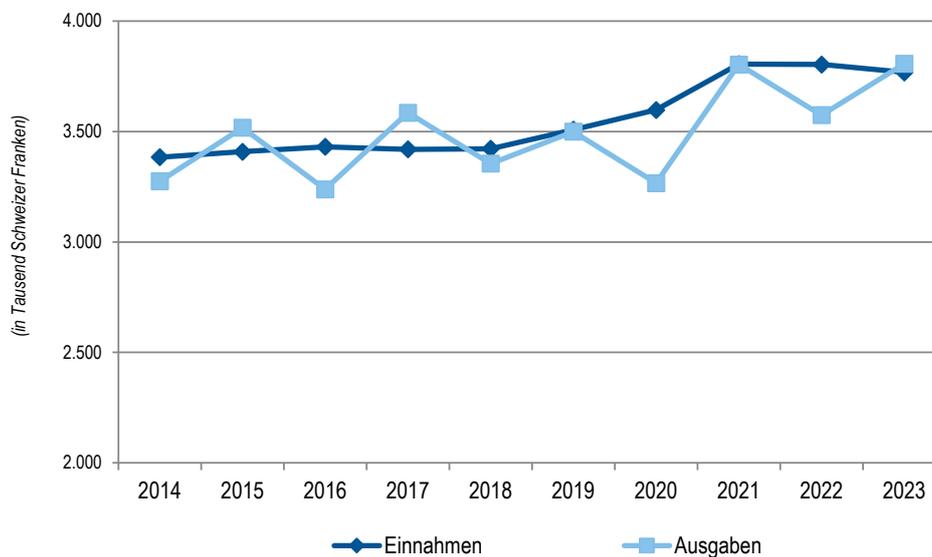
## Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Die Gesamtentwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben (vor IPSAS-Anpassungen) für den Zeitraum von 2014 bis 2023 ist nachstehend in Tabelle 7 dargestellt.

**Tabelle 7. Entwicklung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum 2012-2023**  
(in Tausend Schweizer Franken)

	Ist									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen	3.384	3.409	3.431	3.420	3.422	3.509	3.598	3.806	3.804	3.768
Ausgaben	3.275	3.517	3.239	3.586	3.355	3.500	3.267	3.804	3.575	3.807
<b>Haushaltsergebnis</b>	<b>109</b>	<b>(109)</b>	<b>192</b>	<b>(166)</b>	<b>67</b>	<b>9</b>	<b>332</b>	<b>2</b>	<b>230</b>	<b>(39)</b>

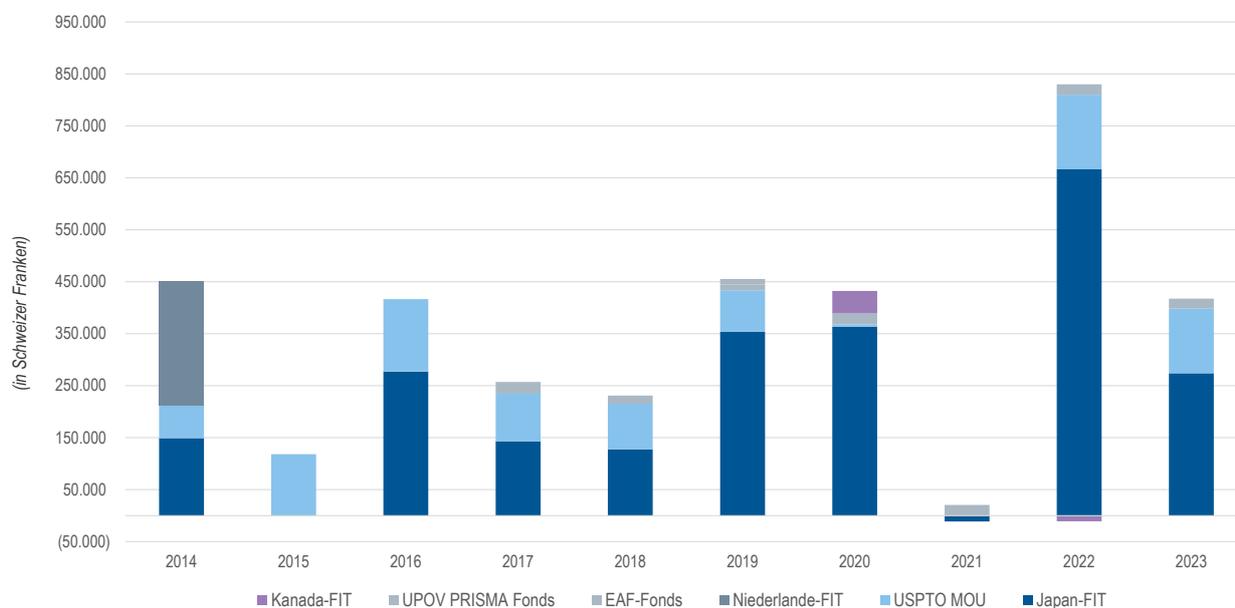
**Graphik 3. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben 2012-2023**



## Treuhandgelder (außeretatmäßige Mittel)

Die Gesamtentwicklung der tatsächlichen Einnahmen aus den Treuhandgeldern für den Zeitraum von 2012 bis 2023 ist nachstehend in Graphik 4 dargestellt. Es ist anzumerken, dass der Beitrag für den japanischen Treuhandfonds (FIT) für das Jahr 2021 im Jahr 2022 eingegangen ist.

**Graphik 4. Entwicklung der Treuhandgelder 2014 bis 2023**



## II. ERGEBNISBEWERTUNG DES PROGRAMMS

### UNTERPROGRAMM UV.1: Allgemeine Sortenschutzpolitik

#### Ziele

- a) Politische Orientierung und Geschäftsführung.
- b) Planung, Umsetzung und Bewertung des Programms und des Haushaltsplans.

#### Planerfüllungsdaten:

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten <sup>4</sup>
1. Führung durch den Rat und den Beratenden Ausschuss der UPOV, einschließlich der Überwachung der Arbeit der UPOV-Ausschüsse	a) Billigung und Überwachung der Arbeitsprogramme von CAJ, TC, TWP und Ad-hoc-Arbeitsgruppen	<p>Erzielt – vergleiche Dokumente C/55/18 „Bericht“, Absätze 45 bis 50 und C/56/15 „Bericht“, Absätze 57 bis 60.</p> <p>Der Rat nahm zur Kenntnis, dass der Beratende Ausschuss entschieden hatte, folgende Arbeitsgruppen einzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Arbeitsgruppe über die Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerbliche Nutzung (WG-SHF) – vergleiche Dokument CC/55/18 „Bericht“, Absatz 19</li> <li>- eine Arbeitsgruppe des Beratenden Ausschusses für im wesentlichen abgeleitete Sorten (CC/WG-EDV) – vergleiche Dokument C/56/15 „Bericht“, Absatz 33</li> <li>- ein Ad-hoc-Unterausschuss betreffend die Ernennung des neuen Stellvertretenden Generalsekretärs – vergleiche Dokument C/56/12 „Ergebnisse der Prüfung von Dokumenten auf dem Schriftweg“, Absatz 15 c) v)</li> </ul> <p>Der Rat nahm zur Kenntnis, dass der Verwaltungs- und Rechtsausschuss entschieden hatte, folgende Gruppen einzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial (WG-HRV) – vergleiche Dokument CAJ/78/13 „Bericht“, Absatz 24.</li> </ul> <p>Der Rat nahm zur Kenntnis, dass der Technische Ausschuss entschieden hatte,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Arbeitsgruppe für DUS-Unterstützung (WG-DUS) – vergleiche Dokument TC/58/31 „Bericht“, Absatz 64, einzusetzen.</li> </ul> <p>In Übereinstimmung mit der Empfehlung des Beratenden Ausschusses vereinbarte der Rat die Organisation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eines Seminars zur Beleuchtung der Rolle der Pflanzenzucht und des Sortenschutzes bei der Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel und dessen Abschwächung, das am 11., 12. und 26. Oktober 2022 abgehalten wurde</li> <li>- eines Seminars über die Interaktion zwischen Sortenschutz und dem Einsatz von Pflanzenzüchtungstechniken, das am 22. März 2023 in hybrider Form abgehalten wurde.</li> </ul>
	b) Billigung von Programm und Haushaltsplan	vergleiche Dokument C/57/4 Rev. „Programm und Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2024-2025“
	c) Billigung des Jahresabschlusses	vergleiche Dokumente C/57/9 „Jahresabschluss 2022 und C/58/9 „Jahresabschluss 2023“
	d) Billigung des UPOV-Ergebnisbewertungsberichts (UPR)	Vergleiche Dokumente C/57/2 „UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022“ und C/58/2 „UPOV-Ergebnisbewertungsbericht 2022-2023“ (dieses Dokument)

<sup>4</sup> Werden Daten über mehrere Jahre hinweg angegeben, so gelten diese für den Zeitraum 2013-2023, es sei denn, es sind nicht für alle Jahr Daten verfügbar.

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten <sup>4</sup>
2. Prüfung der Vereinbarkeit von Gesetzen oder Gesetzentwürfen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens	a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses	vergleiche b) unten
	b) Entscheidungen des Rates	Aufgrund der Empfehlungen des Beratenden Ausschusses traf der Rat eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des „Gesetzentwurfs zum Schutz von Pflanzenzüchtungen von Armenien“.
3. Beobachtung von Entwicklungen betreffend Anträge und Erteilungen von Züchterrechten	a) Anzahl Anträge	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten: Insgesamt: 25.135 (2021); Insgesamt: 27.187 (2022) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingereicht von Ansässigen: 18.910 (2021); 21.440 (2022)</li> <li>• Eingereicht von Nichtansässigen: 6.225 (2021); 5.747 (2022) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Asien/Pazifik: 13.562 (2021); 15.186 (2022)</li> <li>- Europäische Union: 4.904 (2021); 4.424 (2022)</li> <li>- Europa (ohne EU): 2.274 (2021); 3.530 (2022)</li> <li>- Nordamerika: 2.268 (2021); 1.765 (2022)</li> <li>- Lateinamerika: 1.509 (2021); 1.627 (2022)</li> <li>- Afrika: 538 (2021); 564 (2022)</li> <li>- Naher / Mittlerer Osten: 80 (2021); 91 (2022)</li> </ul> </li> </ul> vergleiche Abbildungen 3, 4 und 9
	b) Anzahl erteilte Schutztitel	15.081 (2021); 14.860 (2022) vergleiche Abbildungen 5 und 9
	c) Anzahl Schutztitel, die in Kraft sind	141.888 (2021); 161.232 (2022) vergleiche Abbildung 10
	d) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden	vergleiche Abbildungen 11 und 12 betreffend die Anzahl von Mitgliedern, die alle Gattungen und Arten schützen bzw. begrenzte Gattungen und Arten schützen
	e) Anzahl Gattungen/Arten, von denen Sorten geschützt werden	4.214 (2021); 4.708 (2022) vergleiche Abbildung 16
	f) Analyse nach Pflanzentyp	vergleiche Abbildung 13
4. Richtlinien zur Diversifizierung des Wertschöpfungsportfolios der UPOV	a) Einnahmen aus anderen Quellen als UPOV-Mitgliedsbeiträgen	Der Strategische Geschäftsplan (SBP) 2023-2027 wurde im Oktober 2022 genehmigt. Der SBP bestimmt, dass das Ziel für andere Einkommensquellen als die Beiträge der Verbandsmitglieder bis 2027 auf 10 Prozent der Einnahmen der UPOV angesetzt werden sollte. Die Basis für die Diversifizierung der Einnahmen besteht darin, Einnahmen aus Dienstleistungen zu generieren, die für die Nutzer des UPOV-Systems bereitgestellt werden, den Sortenschutzämtern jedoch kostenfreie Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Außerordentliche Mittel, UPOV PRISMA und die PLUTO-Datenbank sollen die wichtigsten anderen Einkommensquellen als die Beiträge der Verbandsmitglieder darstellen.

Abbildung 9. Anträge auf Erteilung von Züchterrechten und erteilte Schutztitel<sup>1</sup>



Abbildung 10. Schutztitel, die in Kraft sind<sup>1</sup>

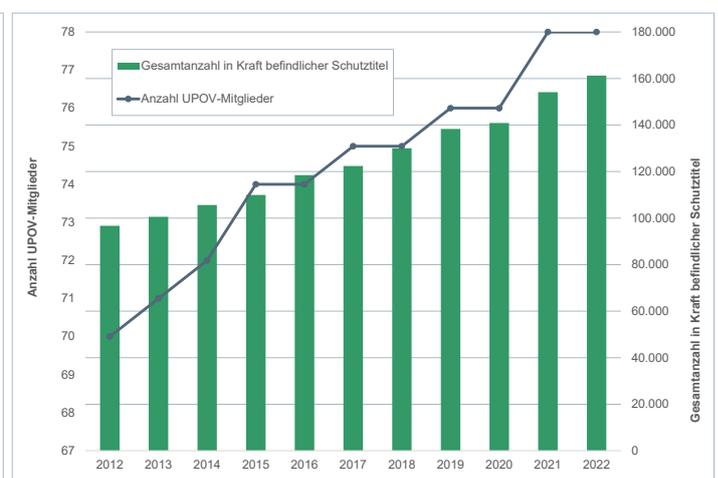
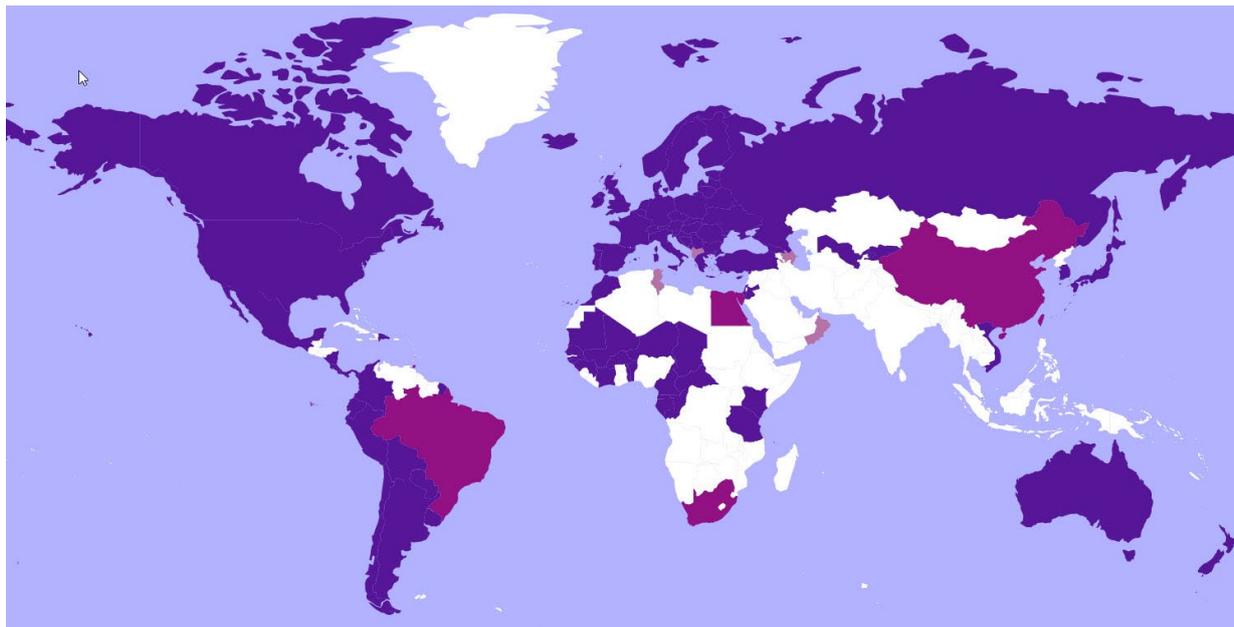


Abbildung 11. Schutz von Pflanzengattungen und -arten in den Jahren 2022-2023



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

- Verbandsmitglieder, die alle Pflanzengattungen und -arten schützen
- Verbandsmitglieder, die eine begrenzte Anzahl an Pflanzengattungen und -arten schützen
- Verbandsmitglieder, die die Ausweitung des Schutzes auf alle Gattungen und Arten nicht mitgeteilt hatten

Abbildung 12. Entwicklung des Schutzes von Pflanzengattungen und -arten

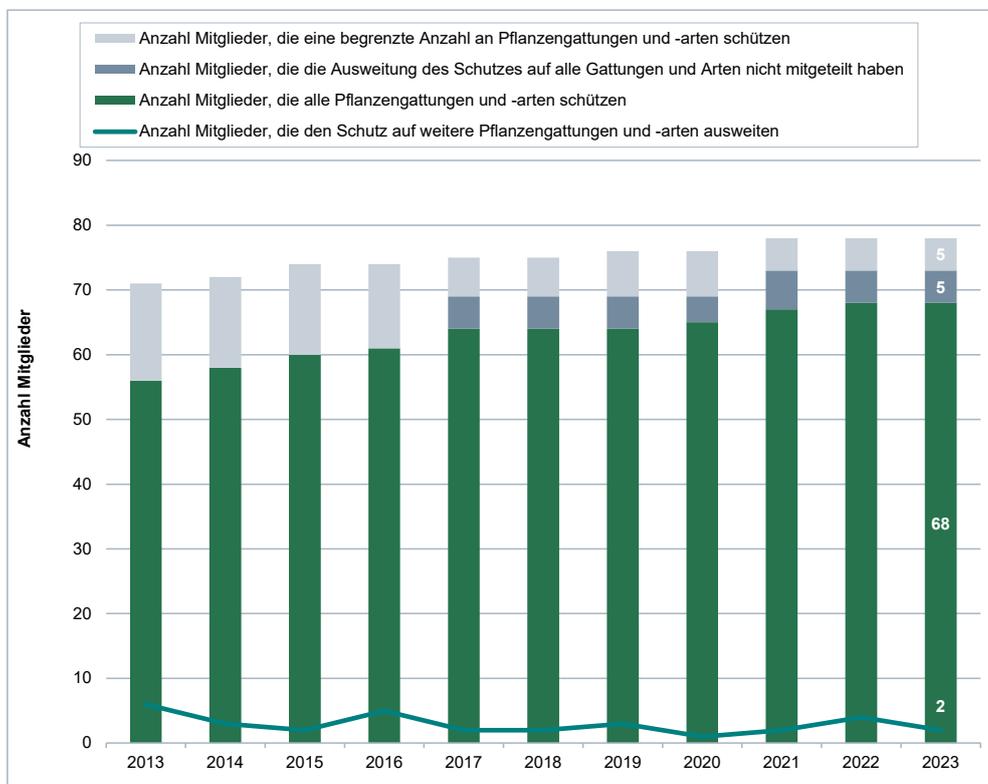


Abbildung 13. Daten aus der PLUTO-Datenbank<sup>2</sup>

Eingereichte Anträge nach Pflanzentyp:

Jahr	Pflanzentyp				
	Landwirtschaftliche Arten	Forstliche Baumarten	Obstbäume	Zierarten	Gemüse
2012	27%	0,9%	12%	48%	12%
2013	25%	1,0%	12%	49%	11%
2014	30%	0,8%	11%	47%	10%
2015	33%	0,5%	14%	36%	16%
2016	37%	0,6%	11%	34%	18%
2017	33%	0,5%	11%	38%	17%
2018	35%	0,5%	12%	33%	20%
2019	34%	0,6%	10%	37%	19%
2020	35%	0,6%	8%	36%	21%
2021	42%	0,6%	8%	32%	17%
2022	39%	0,7%	15%	28%	17%
2023	37%	0,7%	10%	34%	19%

Erteilte Schutztitel nach Pflanzentyp:

Jahr	Pflanzentyp				
	Landwirtschaftliche Arten	Forstliche Baumarten	Obstbäume	Zierarten	Gemüse
2012	26%	0,7%	9%	48%	15%
2013	34%	0,7%	10%	42%	13%
2014	35%	0,6%	10%	43%	12%
2015	32%	0,9%	10%	44%	13%
2016	32%	1,1%	9%	40%	18%
2017	27%	0,4%	12%	45%	16%
2018	27%	0,5%	11%	43%	18%
2019	34%	0,4%	9%	38%	18%
2020	38%	0,5%	7%	34%	21%
2021	46%	0,5%	7%	27%	18%
2022	42%	0,5%	12%	30%	15%
2023	39%	0,5%	8%	35%	17%

## UNTERPROGRAMM UV.2: Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems

### Ziele

- a) Wahrung und Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems.
- b) Bereitstellung und Entwicklung der rechtlichen, administrativen und technischen Grundlage für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sortenschutzes nach dem UPOV-Übereinkommen.

### Planerfüllungsdaten:

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
5. Anleitung zum UPOV-Übereinkommen und seiner Umsetzung sowie Informationen zu seiner Anwendung	a) Annahme neuer oder überarbeiteter Anleitung und Informationsmaterialien zum UPOV-Übereinkommen	<p>Der Rat nahm die folgenden Dokumente an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitungen von 3 angenommenen Informationsdokumenten: <ul style="list-style-type: none"> <li>UPOV/INF/16      Austauschbare Software</li> <li>UPOV/INF/22      Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung</li> <li>UPOV/INF/23      Einführung in das UPOV-Code-System</li> </ul> </li> <li>- Überarbeitung von 2 Erläuterungsdokumenten: <ul style="list-style-type: none"> <li>UPOV/EXN/DEN      Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen</li> <li>UPOV/EXN/EDV      Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens</li> </ul> </li> <li>- Überarbeitungen von 5 bereits angenommenen und auf der UPOV-Website veröffentlichten TGP-Dokumenten: <ul style="list-style-type: none"> <li>TGP/5: Abschnitt 6      Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung, Abschnitt 6: UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung</li> <li>TGP/7      Erstellung von Prüfungsrichtlinien</li> <li>TGP/8      Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit</li> <li>TGP/12      Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen</li> <li>TGP/14      Glossar der in UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe</li> </ul> </li> </ul>
	b) Annahme von neuen oder überarbeiteten Prüfungsrichtlinien	<p>2022: Annahme von 1 neuer Prüfungsrichtlinie; 7 vollständigen Überarbeitungen von Prüfungslinien und 13 Teilüberarbeitungen von Prüfungsrichtlinien</p> <p>2023: Annahme von 1 neuer Prüfungsrichtlinie; 9 vollständigen Überarbeitungen von Prüfungslinien und 14 Teilüberarbeitungen von Prüfungsrichtlinien</p>
	c) Anteil der Anträge, für die es angenommene Prüfungsrichtlinien gibt	<p>2022: 94% auf Grundlage der Einträge in die PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten (368.148 von 391.604)</p> <p>2023: 94% auf Grundlage der Einträge in die PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten (374.534 von 416.149)</p>
	d) Anzahl in den TWP in Ausarbeitung begriffene Prüfungsrichtlinien	<p>9 neue Prüfungsrichtlinien; 21 vollständige Überarbeitungen von Prüfungslinien und 21 Teilüberarbeitungen von Prüfungsrichtlinien</p>

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
6. Verbesserte Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung	a) In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder über praktische Erfahrung verfügen	2022: 3.733 Pflanzengattungen/-arten 2023: 3.763 Pflanzengattungen/-arten vergleiche Abbildung 16
	b) In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder bei der DUS-Prüfung zusammenarbeiten	2022: 1.799 Pflanzengattungen/-arten 2023: 1.724 Pflanzengattungen/-arten vergleiche Abbildung 16
	c) Neue Initiativen zur Erleichterung oder Verbesserung der freiwilligen Zusammenarbeit zwischen den Verbandsmitgliedern	TC: Befragungen von Verbandsmitgliedern und Beobachtern über die Verbesserung der technischen Unterstützung durch die UPOV bei der DUS-Prüfung und vereinbarte Empfehlungen zur Behandlungen der aufgeworfenen Fragen betreffend die Organisation von Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen, der Entwicklung von Prüfungsrichtlinien, der Ausbildung und des Austauschs von DUS-Berichten. CAJ: Befragung von Verbandsmitgliedern über Politiken oder rechtliche Hindernisse, die eine internationale Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung verhindern könnten, Vereinbarung zur Veranstaltung eines Seminars über die Zusammenarbeit mit Züchtern bei der DUS-Prüfung und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Möglichkeiten für eine internationale Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung. UPOV e-PVP: Vietnam ist die erste Behörde, die das UPOV e-PVP-Modul zum Austausch von DUS-Berichten verwendet
7. Verbesserte Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen und Neuheit	a) Menge und Qualität der in der PLUTO-Datenbank enthaltenen Daten:	
	i) Anzahl Beitragsleistende	2022: 45 Beitragsleistende 2023: 55 Beitragsleistende
	ii) Anzahl neue Beiträge	2022: 244 neue Beiträge 2023: 208 neue Beiträge
	iii) Anzahl Einträge	2022: 1.016,419 Einträge 2023: 1.055.512 Einträge
	iv) Anzahl eingereichte obligatorische Punkte	k.A.
	v) Anzahl eingereichte nicht obligatorische Punkte	k.A.
b) Anzahl der PLUTO-Nutzer und Häufigkeit der Nutzung	2022: 3.054 Nutzer 2023: 4.514 Nutzer	
c) Neue Initiativen zur Erleichterung oder Verbesserung der freiwilligen Zusammenarbeit zwischen den Verbandsmitgliedern	2023: UPOV e-PVP: Vietnam ist die erste Behörde, die das UPOV e-PVP-Modul zur elektronischen Sortenschutzverwaltung verwendet	
8. Verbesserte Verwaltung von Anträgen auf Sortenschutz	a) Anzahl der Verbandsmitglieder, die an UPOV PRISMA mitwirken	2022: 36 Mitglieder, die 75 Staaten abdecken 2023: 36 Mitglieder, die 75 Staaten abdecken
	b) Anzahl Pflanzen/Arten, die von UPOV PRISMA erfasst werden	UPOV-Mitglieder, die alle Pflanzengattungen und -arten erfassen: im Jahr 2022 = 23 im Jahr 2023 = 24  UPOV-Mitglieder, die ausgewählte Pflanzen/Arten erfassen: im Jahr 2022 = 13 im Jahr 2023 = 12
	c) Anzahl Anträge, die über UPOV PRISMA eingereicht wurden	2022: 1.170 Anträge auf Erteilung von Züchterrechten, 737 Anträge auf Eintrag in die nationale Liste 2023: 1.152 Anträge auf Erteilung von Züchterrechten, 721 Anträge auf Eintrag in die nationale Liste
	d) Anzahl registrierte UPOV-PRISMA-Nutzer	2022: 106 registrierte neue Nutzer (58 Bevollmächtigte, 48 Administratoren des Züchters) 2023: 63 registrierte neue Nutzer (37 Bevollmächtigte, 26 Administratoren des Züchters)
	e) Anzahl von Verbandsmitgliedern, die Anträge über UPOV PRISMA erhalten;	2022: 22 Mitglieder 2023: 22 Mitglieder
	f) Nutzung des Moduls zur elektronischen Sortenschutzverwaltung (e-PVP) durch	1 im Jahr 2023

**Erwartete Ergebnisse    Planerfüllungsindikatoren    Planerfüllungsdaten**

Verbandsmitglieder zur Verwaltung und Veröffentlichung von Anträgen auf Erteilung von Sortenschutz

Abbildung 14. Annahme von Prüfungsrichtlinien

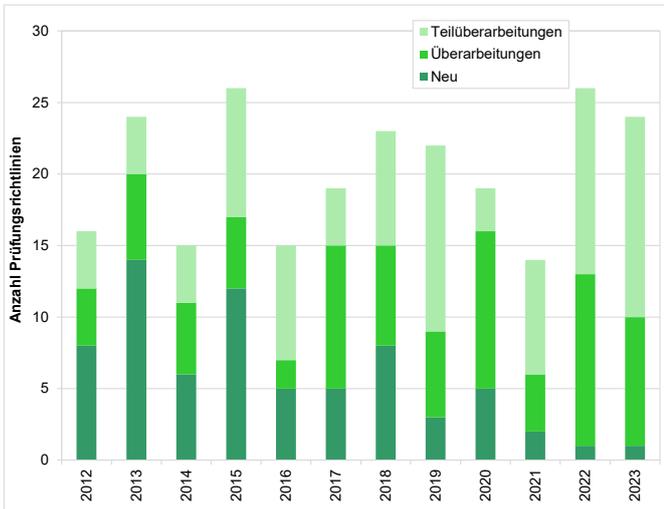


Abbildung 15. Von Prüfungsrichtlinien erfasste Züchterrechtseinträge in der Datenbank für Pflanzensorten

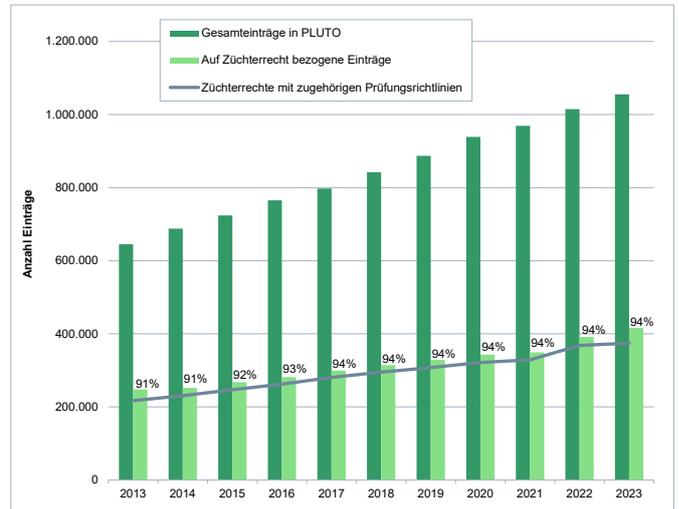
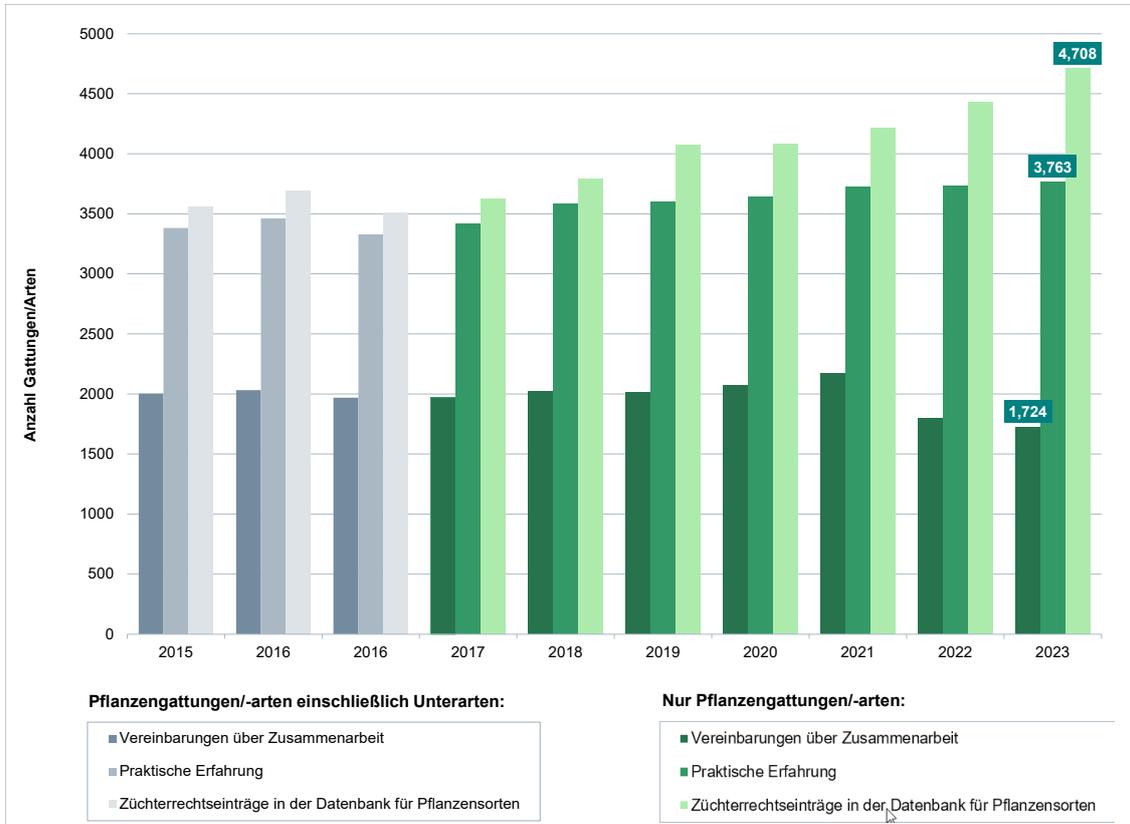


Abbildung 16. Pflanzengattungen/-arten mit Vereinbarungen über Zusammenarbeit, praktischer Erfahrung und Züchterrechtseinträgen in der Datenbank für Pflanzensorten



## UNTERPROGRAMM UV.3: Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems

### Ziele

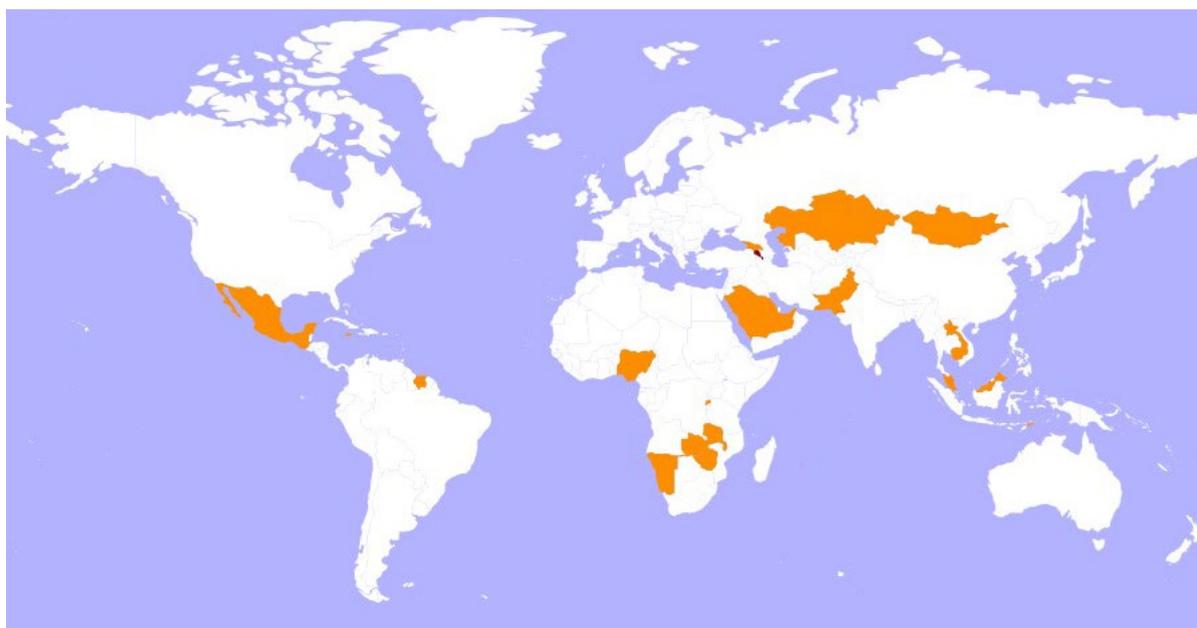
- a) Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen.
- b) Unterstützung der Staaten und Organisationen, insbesondere der Regierungen von Entwicklungsländern und der Länder im Übergang zur Marktwirtschaft, bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften in Übereinstimmung mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.
- c) Unterstützung von Staaten und Organisationen beim Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.
- d) Unterstützung von Staaten und Organisationen bei der Umsetzung wirksamer Sortenschutzsysteme nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.

### Planerfüllungsdaten:

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
9. Verbesserte Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen	a) Staaten und Organisationen, die der UPOV beitreten	Keine
	b) Staaten und Organisationen, die der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beitreten oder sie ratifizieren	Keine
	c) Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen einleiten	Armenien Vergleiche Abbildung 17
	d) Staaten und Organisationen, die sich an das Verbandsbüro wenden, um Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz zu erhalten	Verbandsmitglieder (2): Georgien, Mexiko  Nichtmitglieder des Verbands (24): Antigua und Barbuda, Armenien, Bahrain, Barbados, Kambodscha, Guatemala, Jamaika, Kasachstan, Demokratische Volksrepublik Laos, Malawi, Malaysia, Mauritius, Mongolei, Namibia, Nigeria, Pakistan, Ruanda, Saudi-Arabien, Seychellen, Surinam, Timor-Leste, Vereinigte Arabische Emirate, Sambia und Simbabwe vergleiche Abbildung 17
	e) Erteilte Auskünfte an Staaten und Organisationen bei Veranstaltungen der UPOV	vergleiche Anlage V dieses Dokuments
	f) Teilnahme an Fernlehrgängen	Verbandsmitglieder (59): Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum (OAPI), Argentinien, Australien, Belarus, Belgien, Bolivien (Plurinationaler Staat), Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Kolumbien, Kroatien, Ungarn, Kenia, Lettland, Litauen, Mexiko, Marokko, Niederlande (Königreich), Neuseeland, Nicaragua, Oman, Peru, Polen, Portugal, Republik Korea, Rumänien, Russische Föderation, Singapur, Slowakei, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Tunesien, Türkiye, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Uruguay, Vietnam  Nichtmitglieder des Verbands: (13): Armenien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Jamaika, Malaysia, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Ruanda, Senegal, Thailand, Simbabwe  [2022] Es waren auch Studenten von EPA und FAO anwesend. Vergleiche Abbildungen 23 und 24
g) Teilnahme an UPOV-Schulungs-/Unterstützungstätigkeiten	vergleiche Anlage V dieses Dokuments	

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
	h) Teilnahme an Schulungs-/Unterstützungstätigkeiten, an denen UPOV-Mitarbeiter oder UPOV-Trainer im Auftrag von UPOV-Mitarbeitern teilnehmen;	vergleiche Anlage V dieses Dokuments
	i) Akademische Einrichtungen, die Informationen über das UPOV-System einbinden und die UPOV um Mitwirkung ersuchen;	vergleiche Anlage V dieses Dokuments
10. Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz gemäß der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens	a) Staaten und Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV erwirkt haben	Armenien Vergleiche Abbildungen 18 und 20
	b) Staaten und Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben	Verbandsmitglieder (2): Georgien und Mexiko Nichtmitglieder des Verbands (19): Antigua und Barbuda, Armenien, Barbados, Kambodscha, Guatemala, Kasachstan, Malawi, Malaysia, Mongolei, Namibia, Nigeria (Vorschriften), Ruanda, Saudi-Arabien, Seychellen, Timor-Leste und Sambia vergleiche Abbildungen 18 und 19
	c) Sitzungen mit Regierungsbeamten zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen	Verbandsmitglieder (5): China, Georgien, Israel, Mexiko und Neuseeland. Nichtmitglieder des Verbands (24): Antigua und Barbuda, Armenien, Bahrain, Barbados, Brunei Darussalam, Kambodscha, Georgien, Guatemala, Jamaika, Kasachstan, Demokratische Volksrepublik Laos, Malawi, Malaysia, Mauritius, Namibia, Nigeria, Ruanda, Saudi-Arabien, Seychellen, Surinam, Timor-Leste, Vereinigte Arabische Emirate, Sambia und Simbabwe vergleiche Abbildung 18 und Anhang V
11. Umsetzung des Sortenschutzsystems gemäß dem UPOV-Übereinkommen	a) Anzahl Anträge	Vergleiche 3a)
	b) Anzahl erteilte Schutztitel	Vergleiche 3 b)
	c) Anzahl Schutztitel, die in Kraft sind	Vergleiche 3 c)
	d) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden	Vergleiche 3 d) und Abbildungen 11 und 12
	e) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden	Vergleiche 3 e)
	f) Erstellung eines internationalen Curriculums, das zu von der UPOV anerkannten Qualifikationen führt	Erörterungen in den Jahren 2022/23 mit Ausbildungspartnern zur Umsetzung des vom Beratenden Ausschuss gebilligten Projekts eines „von der UPOV anerkannten Internationalen Sortenschutzzertifikats“. Der Verband billigte den Umsetzungsplan für das „Internationale Sortenschutzzertifikat der UPOV“ („UPOV-Sortenschutzzertifikat“). Das UPOV-Sortenschutzzertifikat würde an Lernende vergeben, die im Rahmen ihrer Teilnahme an UPOV-anerkannten Lehrgängen und/oder Schulungsmassnahmen über das UPOV-Übereinkommen und die Anleitung, den Betrieb eines Sortenschutzamtes und die Prüfung von Anträgen, einschließlich der DUS-Prüfung, die erforderliche Anzahl an Leistungspunkten erreicht haben.

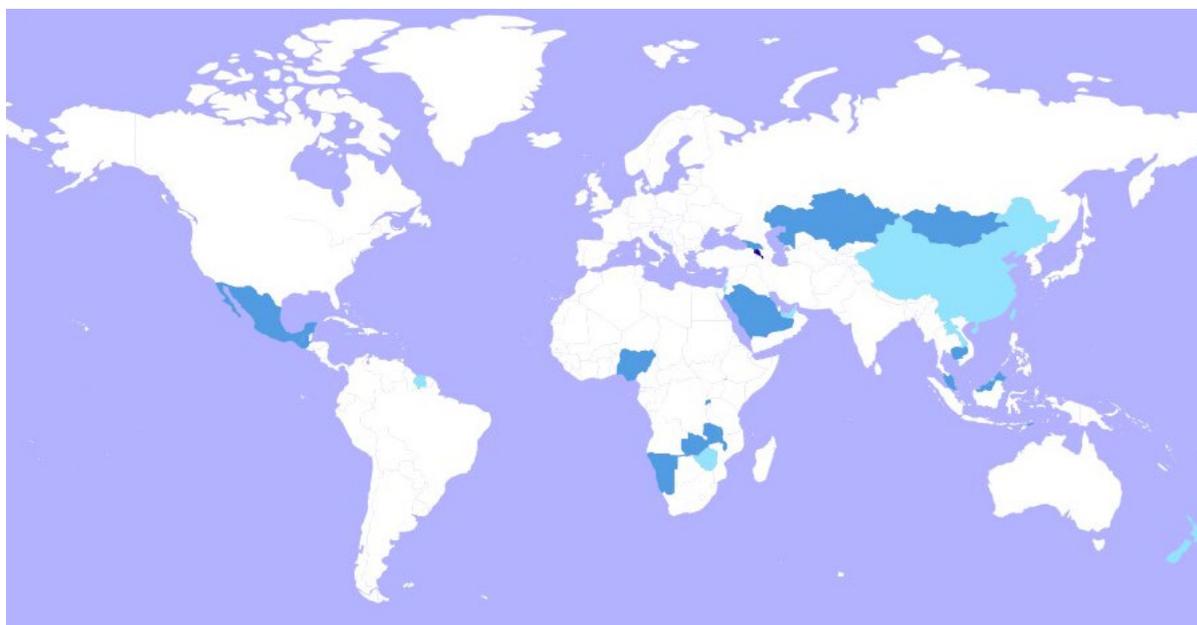
Abbildung 17. Staaten und Organisationen, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften für Sortenschutz im Jahr 2023 mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen, und Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum Verband eingeleitet haben



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

- Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben
- Staaten und Organisationen, die das Verbandsbüro um Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz ersuchten

Abbildung 18. Unterstützung, die für die Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz im Jahr 2023 erteilt wurde



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

- Staaten und Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV erwirkt haben
- Staaten und Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben
- Sitzungen mit Regierungsbeamten zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen

Abbildung 19. Staaten/Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben

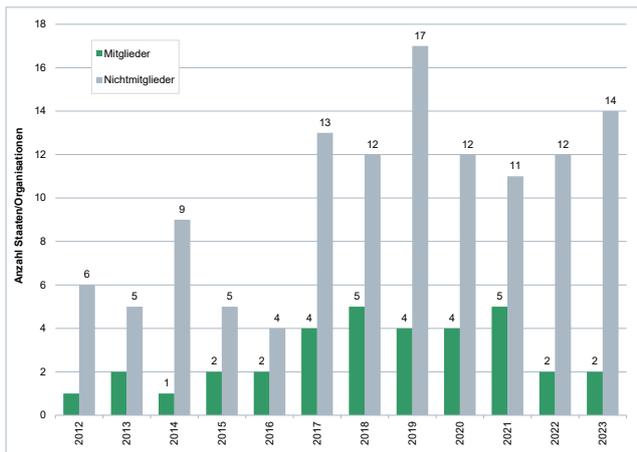


Abbildung 20. Staaten/Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates erwirkt haben

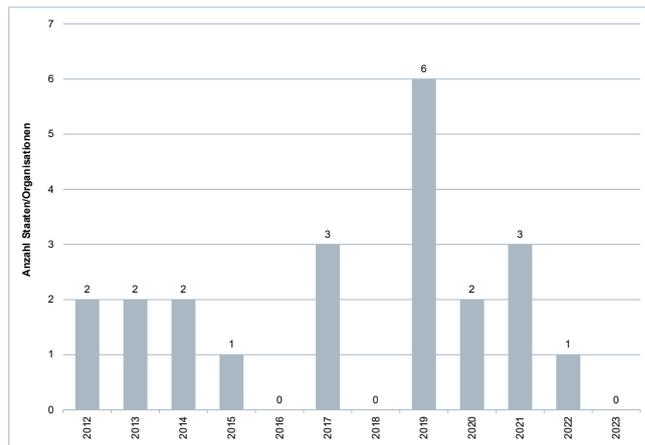


Abbildung 21. Beitritt zur/Ratifizierung der Akte von 1991

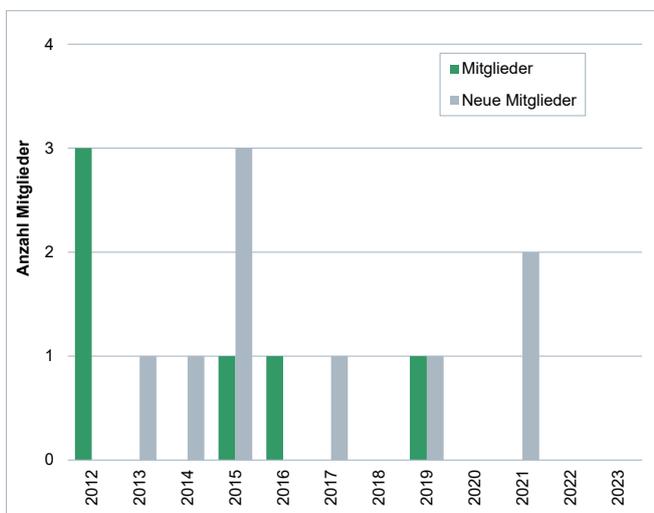


Abbildung 22. Neue Verbandsmitglieder



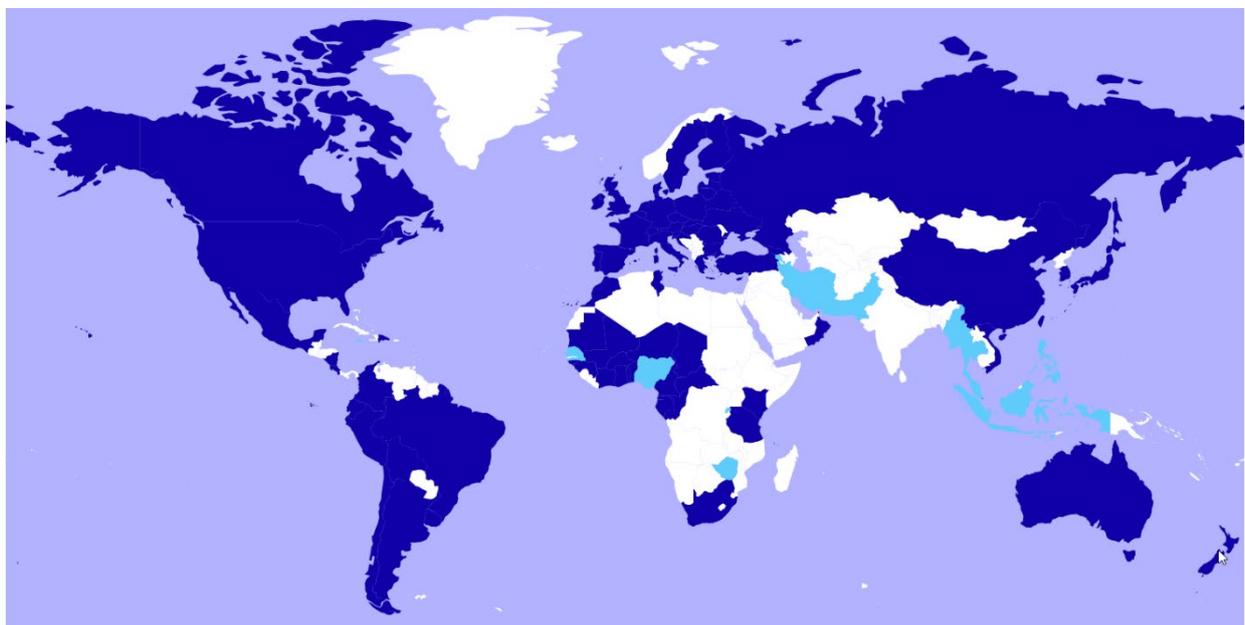
Anzahl Teilnehmer an Hauptsitzungen\* von UPOV-Fernlehrgängen in den Jahren 2022 und 2023 nach Kategorie

Kategorie	Anzahl Teilnehmer im Jahr 2022				
	DL-205	DL-305	DL-305A	DL-305B	Gesamt
Kategorie 1: Regierungsbeamte von Verbandsmitgliedern	324	130	69	88	611
Kategorie 2: Beamte von Beobachterstaaten / zwischenstaatlichen Organisationen	18	4	5	3	30
Kategorie 3: Andere (Gebühr CHF 1 000)	25	5	0	1	31
Kategorie 4: Gebührenbefreiung für ausgewählte Studenten nach freiem Ermessen	9	2	0	1	12
Insgesamt:	376	141	74	93	684

Kategorie	Anzahl Teilnehmer im Jahr 2023				
	DL-205	DL-305	DL-305A	DL-305B	Gesamt
Kategorie 1: Regierungsbeamte von Verbandsmitgliedern	332	89	55	75	551
Kategorie 2: Beamte von Beobachterstaaten / zwischenstaatlichen Organisationen	74	12	4	14	104
Kategorie 3: Andere (Gebühr CHF 1 000)	10	0	1	1	12
Kategorie 4: Gebührenbefreiung für ausgewählte Studenten nach freiem Ermessen	85	4	1	0	90
Insgesamt:	501	105	61	90	757

Kategorie 4 umfasst Studenten von: JICA, KOICA, Naktuinbouw-Ausbildungslehrgängen und von Masterstudiengängen der Universitäten La Salle, Maastricht und Alicante sowie Sachverständige, denen die UPOV die Gebühren erlassen hat.

Abbildung 23. UPOV-Lehrgänge DL-205, DL-305, DL-305A und DL-305B: Teilnahme in den Jahren 2022 & 2023

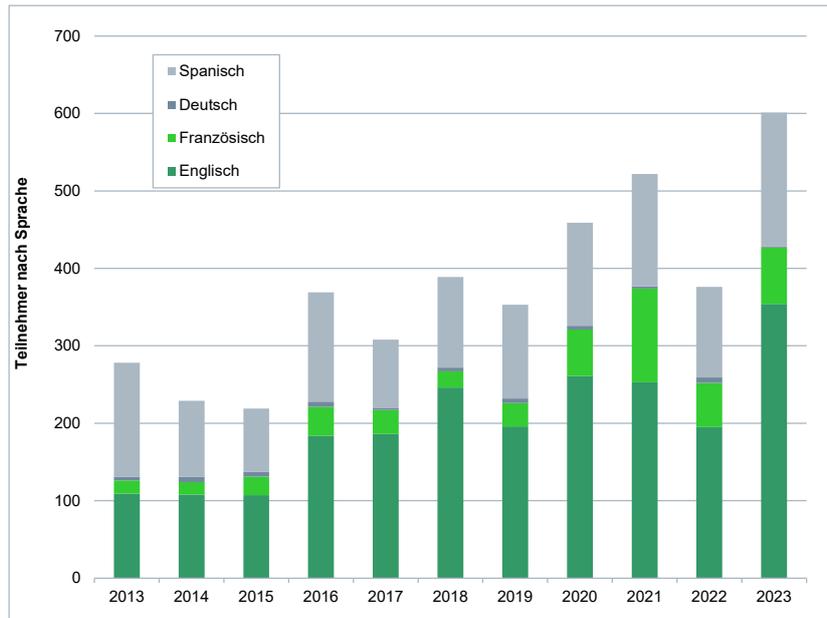


Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

■ Verbandsmitglieder

■ Nichtverbandsmitglieder

Abbildung 24. Teilnehmer an UPOV-Fernlehrgängen nach Sprache



In Übereinstimmung mit dem vom Rat der UPOV gebilligten Programm für die chinesische Sprache nahm folgende Anzahl an Studenten an der DL-205 in chinesischer Sprache teil:

Kurs	Sprache	Anzahl Teilnehmer im Jahr 2023
DL205-S1	Chinesisch	159
DL205-S2	Chinesisch	53
Teilnehmer insgesamt:		212

## UNTERPROGRAMM UV.4: Externe Beziehungen

### Ziele

- a) Erweiterung und Vertiefung des Verständnisses des UPOV-Sortenschutzsystems.
- b) Erteilung von Auskünften über das UPOV-Übereinkommen an andere zwischenstaatliche Organisationen mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung mit anderen internationalen Verträgen.

### Planerfüllungsdaten:

Bis Ende 2022 wurde die Analyse der Website mit Google Analytics gemessen. Aufgrund der Notwendigkeit, die Datenschutzanforderungen zu erfüllen, wurde im Jahr 2023 ein neues statistisches Tracking-Tool (Matomo) zur Messung der Analyse der UPOV-Website verwendet. Da unterschiedliche Metriken verwendet werden, sind die Daten nicht vergleichbar.<sup>(i)</sup>

UPOV-Anwendungen (UPOV Lex, GENIE, UPOV PRISMA, PLUTO) sind nicht mehr in der Website-Analytik enthalten, da sie in die Cloud verlegt wurden. Siehe Endnote (i) für Unterschiede in den Analysedefinitionen zwischen den statistischen Tacking-Tools von Google und Matomo.

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
12. Erweiterung des Verständnisses der Rolle und Tätigkeiten der UPOV	a) Anzahl Besucher der UPOV-Website	2022: 118.316 Einzelnutzer (Google Analytics Tool) 2023: 106,656 Einzelbesucher (Matomo Analytics Tool) vergleiche Abbildung 25
	b) Besuche der für die allgemeine Öffentlichkeit bereitgestellten Funktionen auf der UPOV-Website	2022: 876.805 Besuche (Google Analytics Tool) 2023: 494.227 Seitenaufrufe (Matomo Analytics Tool) vergleiche Abbildung 26
	c) Anzahl von Beiträgen in sozialen Medien	2022: UPOV-Twitter 574 Posts UPOV-LinkedIn 560 Posts 2023: UPOV-Twitter 249 Posts UPOV-LinkedIn 236 Posts
	d) Anzahl von Followern in sozialen Medien	@UPOVint-Twitter <sup>5</sup> -Account: am 31.12.2022: 2.255 Follower am 31.12.2023 2.544 Follower @UPOVint-Twitter <sup>Error! Bookmark not defined.</sup> -Account: am 31.12.2022 722 Follower am 30.04.2023 729 Follower <sup>6</sup> UPOV LinkedIn-Account: am 31.12.2022: 3.912 Follower am 31.12.2023 5.467 Follower LinkedIn-Konto des stellvertretenden Generalsekretärs <sup>7</sup> : am 05.12.2022: 1.059 Follower <sup>8</sup> am 03.05.2023 1.155 Follower <sup>9</sup> Vergleiche Abbildungen 27 und 28
	e) Anzahl auf der UPOV-Website veröffentlichte Studien	2022: Zwei veröffentlichte Studien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CPVO-EUIPO-Bericht: Auswirkungen des Gemeinschaftlichen Sortenschutzsystems auf die Wirtschaft der Europäischen Union und die Umwelt</li> <li>• IP-Australia-Bericht: Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Züchterrechte in Australien</li> </ul> 2023: Keine veröffentlichten Studien

<sup>5</sup> Twitter wurde am 23. Juli 2023 in X umbenannt.

<sup>6</sup> Daten für @vsgupov-Account verfügbar bis 30. April 2023.

<sup>7</sup> Dieser Account ist nun privat.

<sup>8</sup> Daten für den 31. Dezember 2022 nicht verfügbar

<sup>9</sup> Daten nach dem 3. Mai 2023 nicht verfügbar.

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
	<p>f) Anzahl auf der UPOV-Website veröffentlichte Videos</p>	<p>Neue veröffentlichte Videos im Jahr 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NIEDERLANDE: Wie die UPOV einem Familienbetrieb für Pflanzenzucht in den Niederlanden dabei hilft, auf globaler Ebene tätig zu sein</li> <li>• NIEDERLANDE: Triple-Helix-Modell der Niederlande - Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten zusammen. Erfahren Sie, wie dies den Sortenschutz ergänzt</li> <li>• BRASILIEN: Neue Sorten von Gartenbohnen (<i>Phaseolus Vulgaris</i>): EMBRAPA erreicht Wirkung durch Sortenschutz für neue Sorten in Brasilien</li> <li>• CHINA: Entwicklung neuer, hochwertiger Baum- und Kräutersorten in China (National Forestry and Grassland Administration (NFGA))</li> <li>• CHILE: Verbesserte Möglichkeiten für Himbeerbauern in Chile</li> </ul> <p>Gesamte kombinierte Aufrufe: 38.499</p> <p>Neue veröffentlichte Videos im Jahr 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• VIELFALT VON TOMATENSORTEN: Wie die Pflanzenzüchtung die Vielfalt der Tomate erhöht hat</li> <li>• VIETNAM: Landwirte-Züchter in Vietnam: Reis- und Longan-Züchter verwenden Sortenschutz zur Unterstützung ihrer Züchtungsarbeit, was den lokalen Bauern und der vietnamesischen Wirtschaft zugute kommt</li> <li>• VIETNAM: Entwicklung der Blumenindustrie in Vietnam: Blumenzüchter profitieren von größerer Sortenauswahl und technischer Unterstützung als Ergebnis des Sortenschutzes in Vietnam</li> <li>• VIETNAM: Transformation des Saatgutsektors in Vietnam: Wie der Sortenschutz die nationale Agrarpolitik Vietnams unterstützt</li> <li>• VIETNAM: Die Entwicklung des Saatgutsektors nach dem Beitritt zur UPOV hat den Landwirten einen besseren Zugang zu hochwertigem Saatgut ermöglicht</li> </ul> <p>Gesamte kombinierte Aufrufe: 54.436</p>
	<p>g) Anzahl Besuche auf der Seite „Vorteile des UPOV-Systems“ auf der UPOV-Website</p>	<p>2022: 4.412 Besuche (Google Analytics Tool) 2023: 2.454 Seitenaufrufe (Matomo Analytics Tool)</p>
	<p>h) Anzahl maßgebliche Sprachen, in denen Studien und Videos verfügbar sind.</p>	<p>Videos auf der Seite „Vorteile des UPOV-System“ auf der UPOV-Website:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vietnam: Farmer-Züchter in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Entwicklung der Blumenindustrie in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Transformation des Saatgutsektors in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Die Rolle des Sortenschutzes bei der Unterstützung der nationalen Agrarpolitik in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Farmer-Züchter in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Entwicklung der Blumenindustrie in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Transformation des Saatgutsektors in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vietnam: Die Rolle des Sortenschutzes bei der Unterstützung der nationalen Agrarpolitik in Vietnam (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Vielfalt von Tomatensorten (<i>Englisch, Französisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (Niederlande) Triple Helix (<i>Englisch</i>)</li> <li>- (China) Neue Sorten von Bäumen und Kräutern mit hoher Qualität in China entwickelt (<i>Englisch, Chinesisch</i>)</li> <li>- (Brasilien) Neue Sorten der Gartenbohne: Auswirkungen von EMBRAPA durch Sortenschutz für neue Sorten (<i>Englisch, Französisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (Niederlande) Wie die UPOV einem Familienbetrieb in den Niederlanden hilft, weltweit zu agieren (<i>Englisch</i>)</li> <li>- (Chile) Verbesserte Möglichkeiten für Himbeerbauern in Chile (<i>Englisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (Peru) Das Sortenschutzsystem: die Vorteile für die Entwicklung des Reissektors in Peru (<i>Englisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (Uruguay) Wie der Sortenschutz es einem öffentlichen Züchter ermöglichte, die Versorgung der Landwirte mit hochwertigem Zwiebelsaatgut sicherzustellen (<i>Englisch, Spanisch</i>)</li> </ul>

Erwartete Ergebnisse	Planerfüllungsindikatoren	Planerfüllungsdaten
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Ecuador) Die Rolle des Sortenschutzes bei der Entwicklung einer neuen Brombeersorte, die die Arbeitsbedingungen der Landwirte verbessert (<i>Englisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (Argentinien) Nutzung des UPOV-Systems zum Nutzen der Bewahrer von einheimischem wildem Keimplasma in Argentinien (<i>Englisch, Spanisch</i>)</li> <li>- UPOV-System bringt Vorteile für die Landwirtschaft in Kolumbien (<i>Englisch, Französisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (China) Feier zum zwanzigsten Jahrestag des Beitritts Chinas zum UPOV-Übereinkommen (<i>Englisch</i>)</li> <li>- (Japan) Ashiro Rindo (<i>Englisch</i>)</li> <li>- Kanadische Kirschenerzeuger profitieren von der Regierungspolitik (<i>Englisch, Französisch, Spanisch</i>)</li> <li>- Blühende Rosenindustrie in Kenia (<i>Englisch, Französisch, Spanisch</i>)</li> <li>- (Japan) Tsuyahime-Reis (<i>Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Thai</i>)</li> </ul> <p>Studien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>UPOV-Bericht über die Auswirkungen des Sortenschutzes</i> (<i>Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch</i>)</li> <li>- Sozioökonomischer Nutzen der UPOV-Mitgliedschaft in Vietnam: Eine Ex-post-Bewertung zu Pflanzenzüchtung und landwirtschaftlicher Produktivität nach 10 Jahren (Korrespondenz-Autor: Steffen Noleppa) von HFFA Research GmbH (<i>Englisch und Vietnamesisch</i>)</li> </ul>
	i) Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Interessenvertretern	vergleiche Anlage V dieses Dokuments
	j) Teilnahme von Interessenvertretern an Veranstaltungen, Seminaren und Symposien	vergleiche Anlage V dieses Dokuments
	k) Initiativen der Weltsaatgutpartnerschaft	vergleiche Anlage V dieses Dokuments (Rwanda Seed Conference im Juli 2023)

Abbildung 25. Besuche auf der UPOV-Website – Anzahl Besucher

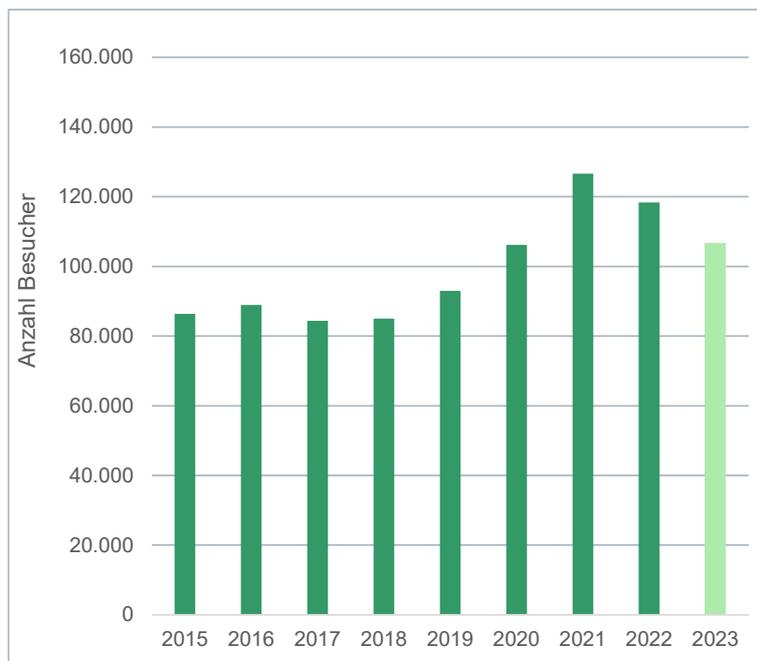
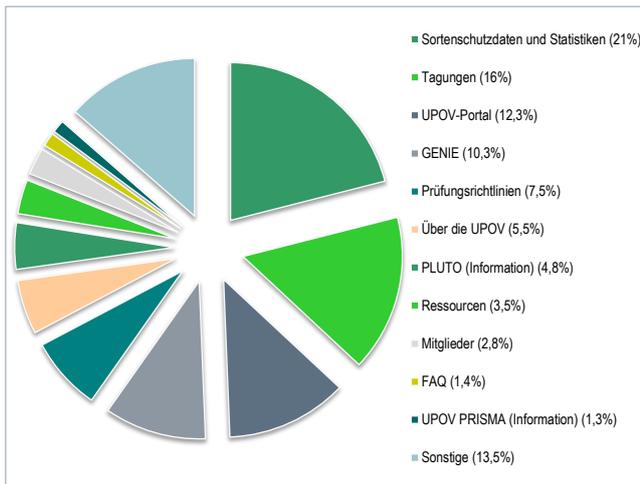
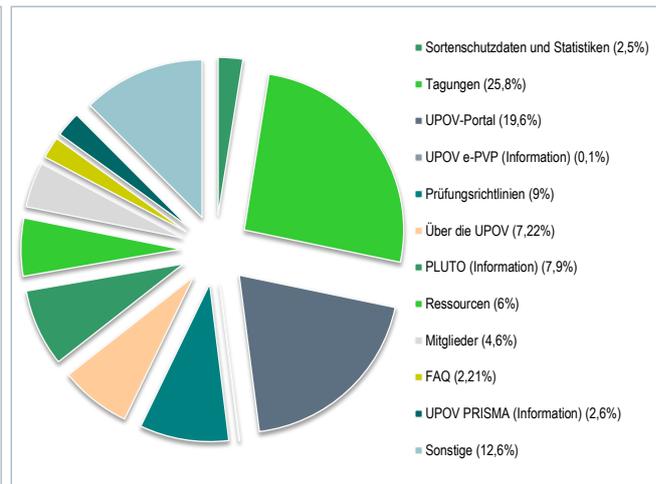


Abbildung 26. Website - Überblick für 2022 und 2023: Wohin gehen die Nutzer?

2022 (Quelle: Google Analytics Tool)\*

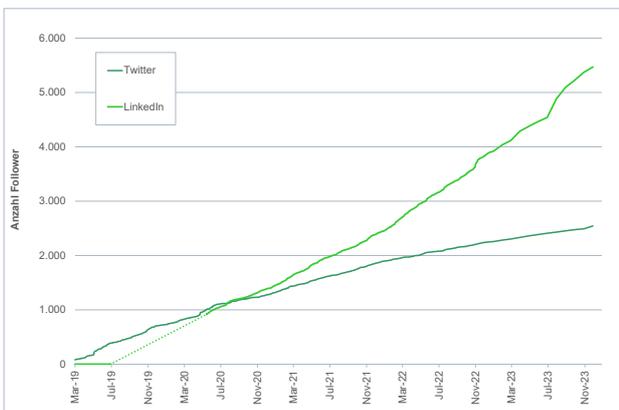


2023 (Quelle: Matomo Analytics Tool)\*\*



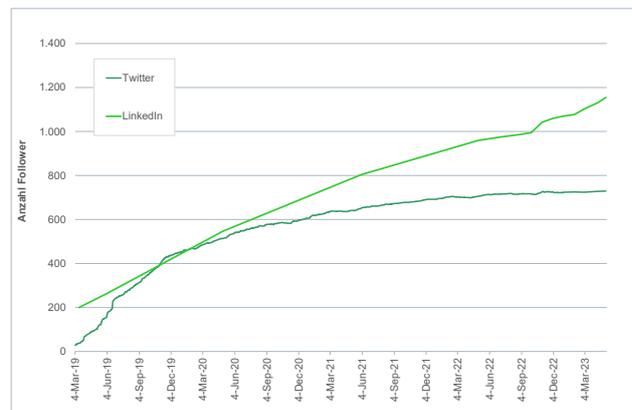
\* Ausschließlich Direktzugang zu UPOV-Anwendungen (UPOV Lex, UPOV PRISMA, PLUTO). \*\* Ausschließlich Direktzugang zu UPOV-Anwendungen (UPOV Lex, GENIE, UPOV PRISMA, PLUTO).

Abbildung 27. Follower @UPOVint und UPOV LinkedIn



Anmerkung: UPOV LinkedIn-Analysen werden ab dem 17. Mai 2020 verfolgt, die @UPOVint-Analysen werden ab dem 4. März 2019 verfolgt.

Abbildung 28. Follower @vsgupov



Anmerkung: Analysen für @vsgupov nur bis 3. Mai 2023 verfügbar.

(f) In diesem Bericht in Website-Statistiken für 2022 verwendete Google-Analytics-Begriffsbestimmungen:

- „Nutzer“ sind Einzelpersonen, die innerhalb des ausgewählten Datumsbereichs mindestens eine Sitzung hatten.
- Eine „Sitzung“ ist eine Reihe von Benutzerinteraktionen mit Ihrer Website, die innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens stattfinden. Beispielsweise kann eine einzelne Sitzung mehrere Seitenaufrufe, Ereignisse, soziale Interaktionen und E-Commerce-Transaktionen enthalten. Ein einzelner Benutzer kann mehrere Sitzungen eröffnen. Diese Sitzungen können am selben Tag oder über mehrere Tage, Wochen oder Monate hinweg stattfinden. Sobald eine Sitzung endet, besteht die Möglichkeit, eine neue Sitzung zu starten. Es gibt zwei Methoden, mit denen eine Sitzung endet:
  - Zeitbasierter Ablauf:
    - Nach 30 Minuten Inaktivität
    - Um Mitternacht
  - Veränderung der Kampagne:
    - Wenn ein Benutzer über eine Kampagne auf die Website kommt, sie verlässt und dann über eine andere Kampagne wieder zurückkommt.
- „Einzelseitenaufrufe“ bezieht sich auf die Anzahl der Besuche, bei denen die spezifische Seite mindestens einmal aufgerufen wurde.
- „Seitenaufrufe“ bezieht sich auf die Gesamtanzahl der Male, die eine Seite aufgerufen wurde. Wiederholte Aufrufe einer einzelnen Seite durch denselben Nutzer während derselben Sitzung werden gezählt.
- „Anzahl Besuche“ entspricht der Anzahl Endgeräte, die für den Besuch der Website innerhalb eines Monats verwendet werden (eine Person kann mehr als ein Gerät verwenden).

In diesem Bericht in Website-Statistiken für 2023 verwendete Matomo-Analytics-Begriffsbestimmungen:

- „Einzelbesucher“ („Einzelnutzer“ in Google Analytics): Eingeloggte oder nicht eingeloggte Einzelpersonen, welche die UPOV-Webseiten besuchen. Entspricht der Anzahl der einzelnen Browser, die im Berichtszeitraum auf die Website zugreifen.
- „Seitenaufrufe“: Anzahl der Male, die eine Seite aufgerufen wurde. Bei Einzelseiten-Webanwendungen wird ein neuer Seitenaufwurf nur dann gezählt, wenn die Historie des Browsers und der URL aktualisiert wurden.

## III. ANLAGEN

### ANLAGE I Außeretatmäßige Mittel (Treuhandgelder)

Die außeretatmäßigen Mittel (einschließlich der Treuhandgelder) werden nachstehend nach Geber ausgewiesen.

Geber für Treuhandfonds (in Schweizer Franken)	Fonds-Code	Saldo zum 31. Dezember 2022	Einnahmen 2023			Ausgaben 2023				Rückzahlungen an Geber / Übertragung auf neuen Treuhandfonds	Saldo zum 31. Dezember 2023
			Eingegangene Mittel	Wechselkurs-differenz	Insgesamt Einnahmen	Personal-aufwendungen	Andere direkte Ausgaben	Kosten administrative Unterstützung	Insgesamt Ausgaben		
Japan	UJAPN	257.739	274.007	-	274.007	-	303.129	39.406	342.535	-	189.211
Multi-donor UPOV PRISMA	U_PRIS	27.843	18.999	-	18.999	-	14.650	1.905	16.555	-	30.287
USA	U_USA	13.713	124.702	-	124.702	-	104.577	13.641	118.218	-	20.197
<b>GESAMT</b>		<b>299.295</b>	<b>417.708</b>	<b>-</b>	<b>417.708</b>	<b>-</b>	<b>422.356</b>	<b>54.952</b>	<b>477.308</b>	<b>-</b>	<b>239.695</b>

### Einnahmen und Ausgaben nach Fonds für das Jahr 2023

<b>Japan</b> (in Schweizer Franken)		
<b>Saldo zum 1. Januar 2023</b>		<b>257.739</b>
<i>Einnahmen</i>		
Eingegangene Mittel	274.007	
Zinsen	-	274.007
<i>Ausgaben</i>		
Dienstreisen	53.556	
Reisen Dritter	-	
Konferenzen	24.930	
Andere vertraglich vereinbarte Leistungen	224.562	
Bankgebühren	80	
Direkte Ausgaben insgesamt	303.128	
Programmunterstützungskosten	39.407	(342.535)
<b>Verfügbare Mittel zum 31. Dezember 2023</b>		<b>189.211</b>

Anmerkung: Die Treuhandgelder der japanischen Regierung sind für regionale Seminare und Arbeitstagen über Sortenschutz in der Region Asien und die Entwicklung des EAPVP-Pilotprojekts bestimmt.

<b>Kosten für UPOV PRISMA (neu PRISMA)</b> (in Schweizer Franken)		
<b>Saldo zum 1. Januar 2023</b>		<b>27.843</b>
<i>Einnahmen</i>		
Eingegangene Mittel	18.999	18.999
Zinsen	-	
<i>Ausgaben</i>		
Dienstreisen	-	
Reisen Dritter	-	
Konferenzen	-	
Andere vertraglich vereinbarte Leistungen	14.650	
Bankgebühren	-	
Direkte Ausgaben insgesamt	14.650	
Programmunterstützungskosten	1.905	(16.555)
<b>Verfügbare Mittel zum 31. Dezember 2023</b>		<b>30.287</b>

*Anmerkung: UPOV PRISMA ist ein Online-Instrument zur Unterstützung bei der Einreichung von Anträgen auf Erteilung von Sortenschutz bei den Sortenämtern der teilnehmenden Verbandsmitglieder. Der UPOV-PRISMA-Fonds ist ein Beitrag von Naktuinbouw (Niederlande) zur Unterstützung der Entwicklung von UPOV PRISMA.*

<b>USA</b>		
<b>Saldo zum 1. Januar 2023</b>		<b>13.713</b>
<i>Einnahmen</i>		
Eingegangene Mittel	124.702	124.702
Zinsen	-	
<i>Ausgaben</i>		
Dienstreisen	-	
Reisen Dritter	-	
Konferenzen	104.577	
Andere vertraglich vereinbarte Leistungen	-	
Bankgebühren	-	
Direkte Ausgaben insgesamt	104.577	
Programmunterstützungskosten	13.641	(118.218)
<b>Verfügbare Mittel zum 31. Dezember 2023</b>		<b>20.197</b>

*Anmerkung: Die Treuhandgelder der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika sind für die Schulung auf dem Gebiet des Schutzes des geistigen Eigentums im Bereich des Sortenschutzes bestimmt.*

[Anlage II folgt]

## ANLAGE II Betriebsmittelfonds und Beiträge

### Betriebsmittelfonds zum 31. Dezember 2023

Gemäß Regel 4.2 der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen der UPOV (vergleiche Dokument UPOV/INF/4/6) verfügt die UPOV über einen Betriebsmittelfonds. Gemäß der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 beläuft sich der Betriebsmittelfonds auf 578.345 Schweizer Franken. Der Anteil jedes Verbandsmitglieds, berechnet gemäß der vom Rat auf seiner dreiundzwanzigsten außerordentlichen Tagung am 7. April 2006 getroffenen Entscheidung (vergleiche Dokument C(Extr.)/23/5 „Bericht“, Absatz 12, Anlage II und Dokument UPOV/INF/13/2, Anlage), ist wie folgt:

Verbandsmitglieder	Betrag (in Schweizer Franken)	Verbandsmitglieder	Betrag (in Schweizer Franken)
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	1.667	Mexiko	6.250
Ägypten	1.667	Montenegro	1.667
Albanien	1.667	Neuseeland	8.333
Argentinien	4.167	Nicaragua	1.667
Aserbaidshjan	1.667	Niederlande (Königreich der)	24.999
Australien	8.333	Nordmazedonien	1.667
Belarus	1.667	Norwegen	8.333
Belgien	8.333	Oman	8.333
Bolivien (Plurinationaler Staat)	1.667	Österreich	12.500
Bosnien und Herzegowina	1.667	Panama	1.667
Brasilien	2.083	Paraguay	1.667
Bulgarien	1.667	Peru	1.667
Chile	1.667	Polen	4.167
China	16.666	Portugal	4.167
Costa Rica	1.667	Republik Korea	12.500
Dänemark	8.333	Republik Moldau	1.667
Deutschland	41.667	Rumänien	1.667
Dominikanische Republik	1.667	Russische Föderation	16.666
Ecuador	1.667	Schweden	8.333
Estland	1.667	Schweiz	8.333
Europäische Union	41.667	Serbien	1.667
Finnland	8.333	Singapur	1.667
Frankreich	41.667	Slowakei	4.167
Georgien	1.667	Slowenien	1.667
Ghana	1.667	Spanien	12.500
Irland	8.333	St. Vincent und die Grenadinen	1.667
Island	1.667	Südafrika	8.333
Israel	4.167	Trinidad und Tobago	1.667
Italien	16.666	Tschechische Republik	4.167
Japan	41.667	Tunesien	1.667
Jordanien	1.667	Türkiye	4.167
Kanada	8.333	Ukraine	4.167
Kenia	1.667	Ungarn	4.167
Kirgisistan	1.667	Uruguay	1.667
Kolumbien	1.667	Usbekistan	1.667
Kroatien	1.667	Vereinigte Republik Tansania	1.667
Lettland	1.667	Vereinigte Staaten von Amerika	41.667
Litauen	1.667	Vereinigtes Königreich	41.667
Marokko	1.667	Vietnam	1.667
		<b>Insgesamt</b>	<b>578.345</b>

## Beiträge von Verbandsmitgliedern

Verbandsmitglieder	Beitrag	Januar 2023 Fälliger Betrag (in Schweizer Franken)	Verbandsmitglieder	Beitrag	Januar 2023 Fälliger Betrag (in Schweizer Franken)
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	0,2	10.728	Mexiko	0,75	40.231
Ägypten	0,2	10.728	Montenegro	0,2	10.728
Albanien	0,2	10.728	Neuseeland	1	53.641
Argentinien	0,5	26.820	Nicaragua	0,2	10.728
Aserbaidshjan	0,2	10.728	Niederlande (Königreich der)	3	160.923
Australien	1	53.641	Nordmazedonien	0,2	10.728
Belarus	0,2	10.728	Norwegen	1	53.641
Belgien	1,5	80.462	Oman	1	53.641
Bolivien (Plurinationaler Staat)	0,2	10.728	Österreich	0,75	40.231
Bosnien und Herzegowina	0,2	10.728	Panama	0,2	10.728
Brasilien	0,25	13.410	Paraguay	0,2	10.728
Bulgarien	0,2	10.728	Peru	0,2	10.728
Chile	0,2	10.728	Polen	0,5	26.820
China	2	107.282	Portugal	0,2	10.728
Costa Rica	0,2	10.728	Republik Korea	1,5	80.462
Dänemark	0,5	26.820	Republik Moldau	0,2	10.728
Deutschland	5	268.205	Rumänien	0,2	10.728
Dominikanische Republik	0,2	10.728	Russische Föderation	2	107.282
Ecuador	0,2	10.728	Schweden	1,5	80.462
Estland	0,2	10.728	Schweiz	1,5	80.462
Europäische Union	5	268.205	Serbien	0,2	10.728
Finnland	1	53.641	Singapur	0,2	10.728
Frankreich	5	268.205	Slowakei	0,5	26.820
Georgien	0,2	10.728	Slowenien	0,2	10.728
Ghana	0,2	10.728	Spanien	2	107.282
Irland	1	53.641	St. Vincent und die Grenadinen	0,2	10.728
Island	0,2	10.728	Südafrika	1	53.641
Israel	0,5	26.820	Trinidad und Tobago	0,2	10.728
Italien	2	107.282	Tschechische Republik	0,5	26.820
Japan	5	268.205	Tunesien	0,2	10.728
Jordanien	0,2	10.728	Türkiye	0,5	26.820
Kanada	1	53.641	Ukraine	0,2	10.728
Kenia	0,2	10.728	Ungarn	0,5	26.820
Kirgisistan	0,2	10.728	Uruguay	0,2	10.728
Kolumbien	0,2	10.728	Usbekistan	0,2	10.728
Kroatien	0,2	10.728	Vereinigte Republik Tansania	0,2	10.728
Lettland	0,2	10.728	Vereinigte Staaten von Amerika	5	268.205
Litauen	0,2	10.728	Vereinigtes Königreich	2	107.282
Marokko	0,2	10.728	Vietnam	0,2	10.728
			<b>Insgesamt</b>		<b>3.569.798</b>

**Im Voraus entrichtete Beiträge**

<b>Beiträge für 2024, die bereits zum 31. Dezember 2023 eingegangen sind</b>	
<b>Verbandsmitglieder</b>	<b>Betrag</b> <i>(in Schweizer Franken)</i>
Australien	53.641
Bulgarien	10.728
Irland	53.641
Japan	268.205
Kenia	10.728
Litauen	32.184
Mexiko	108
Norwegen	53.641
Russische Föderation	190
Singapur	10.728
Slowakei	26.820
<b>Im Voraus entrichtete Beiträge insgesamt</b>	<b>520.614</b>

## Zum 31. Dezember 2023 nicht eingezahlte fällige Beiträge und Betriebsmittel

Verbandsmitglieder (78)	Keine Rückstände/Jahr(e) der Rückstände	Betrag der Rückstände (in Schweizer Franken)		Verbandsmitglieder (78)	Keine Rückstände/Jahr(e) der Rückstände	Betrag der Rückstände (in Schweizer Franken)	
			Total				Total
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	Keine Rückstände			Mexiko	Keine Rückstände		
Ägypten	Keine Rückstände			Montenegro	Keine Rückstände		
Albanien	Keine Rückstände			Neuseeland	Keine Rückstände		
Argentinien	2023 Beitrag		26.820	Nicaragua	Keine Rückstände		
Aserbaidshan	Keine Rückstände			Niederlande (Königreich der)	Keine Rückstände		
Australien	Keine Rückstände			Nordmazedonien	2023 Beitrag		10.728
Belarus	Keine Rückstände			Norwegen	Keine Rückstände		
Belgien	Keine Rückstände			Oman	Keine Rückstände		
Bolivien (Plurinationaler Staat)	2022 Beitrag	10.728		Österreich	Keine Rückstände		
	2023 Beitrag	10.728	21.456	Panama	2023 Beitrag (Saldo)		576
Bosnien und Herzegowina	Keine Rückstände			Paraguay	Keine Rückstände		
Brasilien	Keine Rückstände			Peru	Keine Rückstände		
Bulgarien	Keine Rückstände			Polen	Keine Rückstände		
Chile	2022 Beitrag (Saldo)	247		Portugal	Keine Rückstände		
	2023 Beitrag	10.728	10.975	Republik Korea	Keine Rückstände		
China	Keine Rückstände			Republik Moldau	Keine Rückstände		
Costa Rica	Keine Rückstände			Rumänien	Keine Rückstände		
Dänemark	Keine Rückstände			Russische Föderation	Keine Rückstände		
Deutschland	Keine Rückstände			Schweden	Keine Rückstände		
Dominikanische Republik	2022 Beitrag (Saldo)	230		Schweiz	Keine Rückstände		
	2023 Beitrag	10.728	10.958	Serbien	Keine Rückstände		
Ecuador	Keine Rückstände			Singapur	Keine Rückstände		
Estland	Keine Rückstände			Slowakei	Keine Rückstände		
Europäische Union	Keine Rückstände			Slowenien	Keine Rückstände		
Finnland	Keine Rückstände			Spanien	Keine Rückstände		
Frankreich	Keine Rückstände			St. Vincent und die Grenadinen	2022 Beitrag		10.728
Georgien	Keine Rückstände				2023 Beitrag		10.728
Ghana	Keine Rückstände				WCF		1.667
							23.123
Irland	Keine Rückstände			Südafrika	Keine Rückstände		
Island	2023 Beitrag		10.728	Trinidad und Tobago	Keine Rückstände		
Israel	Keine Rückstände			Tschechische Republik	Keine Rückstände		
Italien	Keine Rückstände			Tunesien	Keine Rückstände		
Japan	Keine Rückstände			Türkiye	Keine Rückstände		
Jordanien	Keine Rückstände			Ukraine	2021 Beitrag		10.728
Kanada	Keine Rückstände				2022 Beitrag		10.728
Kenia	Keine Rückstände				2023 Beitrag		10.728
							32.184
Kirgisistan	Keine Rückstände			Ungarn	Keine Rückstände		
Kolumbien	Keine Rückstände			Uruguay	Keine Rückstände		
Kroatien	Keine Rückstände			Usbekistan	Keine Rückstände		
Lettland	Keine Rückstände			Vereinigte Republik Tansania	2023 Beitrag (Saldo)		484
Litauen	Keine Rückstände			Vereinigte Staaten von Amerika	Keine Rückstände		
Marokko	2023 Beitrag		10.728	Vereinigtes Königreich	Keine Rückstände		
				Vietnam	Keine Rückstände		
				<b>Insgesamt</b>			<b>158.760</b>

[Anlage III folgt]

## ANLAGE III Stand in Bezug auf die UPOV

Folgende Tabelle enthält detaillierte Information über den Stand in Bezug auf die UPOV Ende 2023.

### UPOV-Mitglieder

Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum <sup>2, 4</sup>	Dominikanische Republik <sup>2</sup>	Kolumbien <sup>1</sup>	Polen <sup>2</sup>	Tunesien <sup>2</sup>
Ägypten <sup>2</sup>	Ecuador <sup>1</sup>	Kroatien <sup>2</sup>	Portugal <sup>1</sup>	Türkiye <sup>2</sup>
Albanien <sup>2</sup>	Estland <sup>2</sup>	Lettland <sup>2</sup>	Republik Korea <sup>2</sup>	Ukraine <sup>2</sup>
Argentinien <sup>1</sup>	Europäische Union <sup>2, 3</sup>	Litauen <sup>2</sup>	Republik Moldau <sup>2</sup>	Ungarn <sup>2</sup>
Aserbaidshjan <sup>2</sup>	Finnland <sup>2</sup>	Marokko <sup>2</sup>	Rumänien <sup>2</sup>	Uruguay <sup>1</sup>
Australien <sup>2</sup>	Frankreich <sup>2</sup>	Mexiko <sup>1</sup>	Russische Föderation <sup>2</sup>	Usbekistan <sup>2</sup>
Belarus <sup>2</sup>	Georgien <sup>2</sup>	Montenegro <sup>2</sup>	Schweden <sup>2</sup>	Vereinigte Republik Tansania <sup>2</sup>
Belgien <sup>2</sup>	Ghana <sup>2</sup>	Neuseeland <sup>1</sup>	Schweiz <sup>2</sup>	Vereinigte Staaten von Amerika <sup>2</sup>
Bolivien (Plurinationaler Staat) <sup>1</sup>	Irland <sup>2</sup>	Nicaragua <sup>1</sup>	Serbien <sup>2</sup>	Vereinigtes Königreich <sup>2</sup>
Bosnien-Herzegowina <sup>2</sup>	Island <sup>2</sup>	Niederlande <sup>2</sup>	Singapur <sup>2</sup>	Vietnam <sup>2</sup>
Brasilien <sup>1</sup>	Israel <sup>2</sup>	Nordmazedonien <sup>2</sup>	Slowakei <sup>2</sup>	
Bulgarien <sup>2</sup>	Italien <sup>1</sup>	Norwegen <sup>1</sup>	Slowenien <sup>2</sup>	(Insgesamt 78)
Chile <sup>1</sup>	Japan <sup>2</sup>	Oman <sup>2</sup>	Spanien <sup>2</sup>	
China <sup>1</sup>	Jordanien <sup>2</sup>	Österreich <sup>2</sup>	St. Vincent und die Grenadinen <sup>2</sup>	
Costa Rica <sup>2</sup>	Kanada <sup>2</sup>	Panama <sup>2</sup>	Südafrika <sup>1</sup>	
Dänemark <sup>2</sup>	Kenia <sup>2</sup>	Paraguay <sup>1</sup>	Trinidad und Tobago <sup>1</sup>	
Deutschland <sup>2</sup>	Kirgisistan <sup>2</sup>	Peru <sup>2</sup>	Tschechische Republik <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Die Akte von 1978 ist die neueste Akte, an die 17 Staaten gebunden sind.

<sup>2</sup> Die Akte von 1991 ist die neueste Akte, an die 59 Staaten und 2 Organisationen gebunden sind.

<sup>3</sup> Verfügt über ein Sortenschutzsystem, das die Hoheitsgebiete seiner 27 Mitglieder umfasst (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern).

<sup>4</sup> Betreibt ein Sortenschutzsystem, das das Hoheitsgebiet ihrer 17 Mitglieder umfasst (Äquatorialguinea, Benin, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Gabun, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Komoren, Kongo, Mali, Mauretanien, Niger, Senegal, Togo, Tschad und Zentralafrikanische Republik).

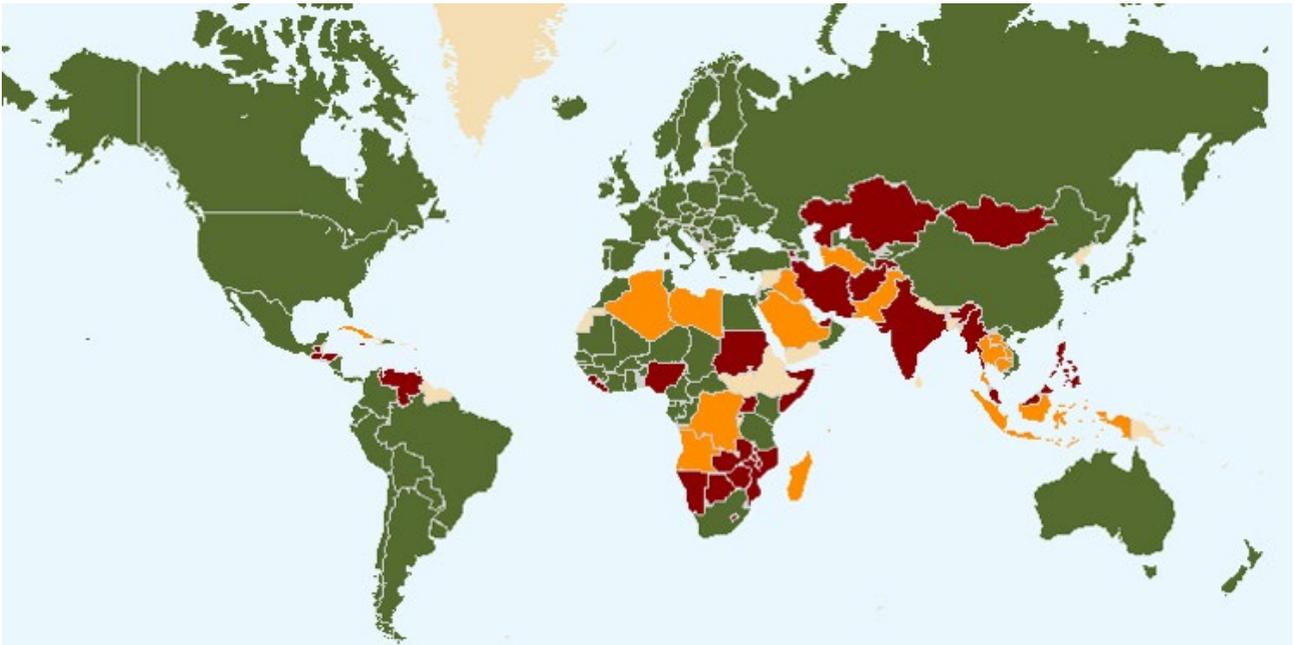
### Staaten und zwischenstaatliche Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben

Afghanistan, Armenien, Brunei Darussalam, Guatemala, Honduras, Indien, Iran (Islamische Republik), Jamaika, Kasachstan, Malaysia, Mauritius, Mongolei, Myanmar, Nigeria, Philippinen, Simbabwe, Tadschikistan, Venezuela (Bolivarische Republik), Vereinigte Arabische Emirate sowie die Afrikanische Regionalorganisation zum Schutz des geistigen Eigentums (ARIPO).

### Staaten und zwischenstaatliche Organisation, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen

Algerien, Antigua und Barbuda, Bahrain, Barbados, Demokratische Volksrepublik Laos, El Salvador, Indonesien, Irak, Kambodscha, Kuba, Libyen, Liechtenstein, Malawi, Mosambik, Namibia, Pakistan, Sambia, Saudi Arabien, Seychellen, Sudan, Thailand, Timor-Leste, Tonga, Turkmenistan, Zypern sowie die Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SADC).

Folgende Karte gibt einen grafischen Überblick über den Stand in Bezug auf die UPOV Ende 2023



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

- 78 UPOV-Mitglieder, die Ende 2023 97 Staaten abdecken
- 19 Staaten und 1 zwischenstaatliche Organisation, die bis Ende 2023 das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben
- 25 Staaten und 1 zwischenstaatliche Organisation, die bis Ende 2023 im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen

[Anlage IV folgt]

## ANLAGE IV Verbandsmitglieder

Diese Anlage gibt den Stand der Verbandsmitglieder in Bezug auf das Übereinkommen und seine verschiedenen Akten zum 31. Dezember 2023 wieder (vergleiche Artikel 31 und 32 des Übereinkommens von 1961, Artikel 32 Absatz 1 der Akte von 1978 und Artikel 34 Absatz 2 der Akte von 1991).



[https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c\\_58/c\\_58\\_2\\_annex\\_iv.pdf](https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c_58/c_58_2_annex_iv.pdf)

[Anlage V folgt]

## ANLAGE V Liste von Tätigkeiten in den Jahren 2022-2023



[https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c\\_58/c\\_58\\_2\\_annex\\_v.pdf](https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c_58/c_58_2_annex_v.pdf)

[Anhang folgt]

## IV. ANHANG

### AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN

#### UPOV-Begriffe

CAJ	Verwaltungs- und Rechtsausschuss
DL-205	UPOV-Fernlehrgang „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV- Übereinkommen“
DL-305	UPOV-Fernlehrgang „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“
DL-305A	UPOV-Fernlehrgang „Verwaltung von Züchterrechten“ (Teil A von DL305)
DL-305B	UPOV-Fernlehrgang „DUS-Prüfung“ (Teil B von DL-305)
DUS	Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit
EAF (vergleiche ebenfalls UPOV PRISMA)	Elektronisches Antragsformblatt der UPOV
EAM	Sitzung zu elektronischen Anträgen
EDV	im wesentlichen abgeleitete Sorte
Büro	Verbandsbüro
PBR	Züchterrecht
PLUTO	UPOV-Datenbank für Pflanzensorten
TC	Technischer Ausschuss
TC-EDC	Erweiterter Redaktionsausschuss
TWA	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWM	Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethode(n) und -techniken
TWO	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
UPOV e-PVP	UPOV e-PVP umfasst ein Paket elektronischer Instrumente zur Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems durch die UPOV-Mitglieder. Dazu gehören UPOV PRISMA, das Modul zur elektronischen Sortenschutzverwaltung, das Modul zum Austausch von DUS-Berichten und die PLUTO-Datenbank.
UPOV PRISMA	UPOV-PRISMA-Instrument für Anträge auf Erteilung von Züchterrechten
WG-DUS	Arbeitsgruppe für DUS-Unterstützung
WG-HRV	Arbeitsgruppe für Erntegut und ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial
WG-SHF	Arbeitsgruppe für Anleitung betreffend Kleinbauern in Bezug auf private und nichtgewerbliche Nutzung
WSP	Weltsaatgutpartnerschaft

#### Akronyme (auch in Anlage V enthalten)

2050Today	Eine Klimaschutzinitiative, die eine Gemeinschaft von internationalen Genfer Institutionen zusammenbringt
AFSTA	Afrikanischer Saatguthandelsverband
AIPH	Internationaler Verband der Gartenbauproduzenten
AIPPI	Internationale Vereinigung für den Schutz des geistigen Eigentums
AMPPI (Mexiko)	Asociación Mexicana para la Protección de la Propiedad Intelectual (Mexikanische Vereinigung für den Schutz des geistigen Eigentums)
AOHE	Verband der europäischen Gartenbauzüchter
AOSA	Vereinigung der amtlichen Saatgutanalytiker
APBREBES	Association for Plant Breeding for the Benefit of Society
APSA	Saatgutverband Asien und Pazifik
ARIPO	Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum
ASEAN	Verband Südostasiatischer Nationen
ASTA	Amerikanischer Saatguthandelsverband
BruIPO	Amt für geistiges Eigentum von Brunei Darussalam
CAAS	Chinesische Akademie für Agrarwissenschaften
CARDI	Kambodschanisches Institut für landwirtschaftliche Forschung und Entwicklung
CARICOM	Karibische Gemeinschaft

CarlPI	CARIFORUM Rechte an geistigem Eigentum und Innovation
CATIE	Centro Agronómico Tropical de Investigación y Enseñanza (Tropisches Agrarforschungs- und -lehrzentrum)
CBD	Übereinkommen über die biologische Vielfalt
CFIA (Kanada)	Kanadische Behörde für Lebensmittelkontrolle
CGIAR	Beratende Gruppe für Internationale Agrarforschung
CICR	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
CIOFORA	Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstsorten
CIPO (St. Vincent und die Grenadinen)	Amt für Handel und geistiges Eigentum
CIPTC	Internationales Ausbildungszentrum für Talente in China
CLI	CropLife International
CNIPA	Nationale Behörde für geistiges Eigentum in China
COPA/COGECA	Comité des organisations professionnelles agricoles/Confédération générale des coopératives agricoles (Ausschuss der landwirtschaftlichen Berufsverbände/Generalverband der Landwirte)
CORAF	Conseil Ouest und Centre Africain pour la Recherche et le Développement Agricoles
COREP	Consorzio per la Ricerca e l'Educazione Permanente (Konsortium für Forschung und Fortbildung)
CPVO	Gemeinschaftliches Sortenamt der Europäischen Union
DGAL (Frankreich)	Direction générale de l'alimentation du Ministère de l'Agriculture et de la Souveraineté alimentaire (Generaldirektion für Ernährung des französischen Ministeriums für Landwirtschaft und Ernährungssouveränität)
DSCT (China)	Entwicklungszentrum für Wissenschaft und Technologie in China
EAPVP-Forum	Ostasiatisches Sortenschutzforum
EAPVP-Pilotprojekt	Pilotprojekt zum Sortenschutz in Ostasien
EEAS	Europäischer Auswärtiger Dienst
EMBO	Europäische Organisation für Molekularbiologie
EPSO	Europäische Organisation für Pflanzenwissenschaften
EUIPO	Europäisches Amt für geistiges Eigentum
FAO	Erährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
GES	Englische Schule Genf
GESLIVE (Spanien)	Gestion de Licencias Vegetales, empresa filial de la Asociación Nacional de Obtentores Vegetales (ANOVE) de España (Verwaltung von Pflanzenlizenzen, Tochtergesellschaft des Nationalen Verbands der Pflanzenzüchter (ANOVE) von Spanien)
GEVES (Frankreich)	Gruppe für die Untersuchung und Kontrolle von Sorten und Samen
GLIPA	Globale Allianz für geistiges Eigentum
IESC	Bessere Wirtschaft für stärkere Gemeinschaften
IICA	Interamerikanisches Institut für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft
INASE (Argentinien)	Instituto Nacional de Semillas (Nationales Saatgutinstitut Argentiniens)
INASE (Uruguay)	Instituto Nacional de Semillas (Nationales Saatgutinstitut Uruguays)
INDECOPI (Peru)	Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual (Nationales Institut für die Verteidigung des Wettbewerbs und den Schutz des geistigen Eigentums von Peru)
INIA (Peru)	Instituto Nacional de Innovación Agraria (Nationales Institut für Agrarinnovation)
INIA (Uruguay)	Instituto Nacional de Investigación Agropecuaria (Nationales Institut für Agrarforschung)
INIAF (Plurinationaler Staat Bolivien)	Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal (Nationales Institut für land- und forstwirtschaftliche Innovation)
INIFAP (Mexiko)	Instituto Nacional de Investigaciones Forestales, Agrícolas y Pecuarias (Nationales Institut für forstwirtschaftliche, landwirtschaftliche und viehwirtschaftliche Forschung)
InnoVar	EU-finanziertes Projekt "Next generation variety testing for improved cropping on European farmland"
INPA (Guinea-Bissau)	Institut National de Recherche Agricole (Nationales Institut für Agrarforschung)

INTA (Nicaragua)	Instituto Nicaragüense de Tecnología Agropecuaria (Nicaraguanisches Institut für Agrartechnik)
IP Key LA	IP Key Lateinamerika
IP Key SEA	IP Key Südostasien
IPO	Amt für geistiges Eigentum
ISF	International Seed Federation
ISRA (Senegal)	Institut Sénégalais de Recherches Agricoles
ISTA	Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung
ITPGRFA	Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft
ITU	Internationale Fernmeldeunion
JATAFF	Japanischer Verband für technologische Innovation in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
JICA	Japanische Agentur für internationale Zusammenarbeit
JICE	Japanisches Zentrum für internationale Zusammenarbeit
JIPO	Amt für geistiges Eigentum Jamaika
LESI-YMC	Licensing Executives Society International - Kongress für junge Mitglieder
LNV (Königreich der Niederlande)	Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität des Königreichs der Niederlande
MAFF (Japan)	Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei in Japan
MAFM (Jamaika)	Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Bergbau von Jamaika
MAPA (Spanien)	Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung von Spanien
MARA (China)	Ministerium für Landwirtschaft und Angelegenheiten des ländlichen Raums in China
MISTI (Kambodscha)	Ministerium für Industrie, Wissenschaft, Technologie und Innovation
MOA (Indonesien)	Ministerium für Landwirtschaft in Indonesien
MOA (Vereinigte Republik Tansania)	Ministerium für Landwirtschaft der Vereinigten Republik Tansania
MOCCAE (Vereinigte Arabische Emirate)	Ministerium für Klimawandel und Umwelt der Vereinigten Arabischen Emirate
MOFA (Mauritius)	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten von Mauritius
MPA (Spanien)	Subdirección General de Medios de Producción Agrícolas (Allgemeine Unterdirektion für landwirtschaftliche Produktionsmittel in Spanien)
Naktuinbouw (Königreich der Niederlande)	Inspektionsdienst für den Gartenbau
NASC (Nigeria)	Nationaler Rat für landwirtschaftliches Saatgut von Nigeria
NFGA (China)	Nationale Forst- und Graslandverwaltung von China
OAPI	Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEVV (Spanien)	Oficina Española de Variedades Vegetales (Spanisches Büro für Pflanzensorten)
OFINASE (Costa Rica)	Oficina Nacional de Semillas (Nationales Saatgutamt von Costa Rica)
OHCHR	Büro des Hochkommissars für Menschenrechte der Vereinten Nationen
OREVADO (Dominikanische Republik)	Amt für Sorteneintragung und Schutz der Züchterrechte der Dominikanischen Republik
PAIRED	Partnerschaft für landwirtschaftliche Forschung, Bildung und Entwicklung
RICA (Ruanda)	Ruandisches Institut für konservierende Landwirtschaft
SAA	Amerikanischer Saatgutverband
SEMAE (Frankreich)	L'interprofession des semences et plants (Französische interprofessionelle Organisation für Saat- und Pflanzgut)
SENADI (Ecuador)	Servicio Nacional de Derechos Intelectuales (Nationaler Dienst für geistige Eigentumsrechte in Ecuador)
SNICS (Mexiko)	Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (Nationaler Saatgutkontroll- und -zertifizierungsdienst von Mexiko)
SNL (OAPI)	Structure Nationale de Liaison de l'OAPI (Nationale Verbindungsstruktur der OAPI)

SNPC (Brasilien)	Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (Nationaler Kultursortenschutzdienst Brasiliens)
THASTA	Thailändischer Saatguthandelsverband
TOSCI (Vereinigte Republik Tansania)	Tansanias offizielles Saatgut-Zertifizierungsinstitut
UN	Vereinte Nationen
UNIGE	Universität Genf
USAID (Vereinigte Staaten von Amerika)	Agentur der Vereinigten Staaten für internationale Entwicklung
USDA	Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
USPTO	Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten
WFO	Weltbauernverband
WIPO	Weltorganisation für geistiges Eigentum
WSP	Weltsaatgutpartnerschaft
WTO	Welthandelsorganisation

[Ende des Anhangs und des Dokuments]